

HP

DesignJet ColorPro Series

Drucker

Benutzerhandbuch

HP DesignJet ColorPro CAD (C7777A)

HP DesignJet ColorPro GA (C7778A)

HP DesignJet ColorPro Series: Benutzerhandbuch (Version 1)

Warenzeichen

HP ColorSmart II, HP PhotoREt II und HP ZoomSmart Scaling Technology sind Warenzeichen der Hewlett-Packard Company.

Imation Matchprint ist ein Warenzeichen der Imation Corporation.

Microsoft ist ein in den USA eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Windows ist ein Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Adobe ist ein in den USA eingetragenes Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated.

PostScript ist ein Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated.

Hinweis

Änderungen vorbehalten.

Hewlett-Packard übernimmt weder ausdrücklich noch stillschweigend irgendwelche Haftung für die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen - weder für deren Funktionsfähigkeit noch deren Eignung für irgendeine spezielle Anwendung.

Hewlett-Packard übernimmt keine Haftung für in diesem Material enthaltene Fehler oder für Neben- oder Folgeschäden im Zusammenhang mit der Bereitstellung, Ausführung oder Benutzung dieses Materials.

Die vollständige oder auszugsweise Vervielfältigung, Bearbeitung oder Übersetzung ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Hewlett-Packard Company ist verboten.

Menü

© Copyright 1998, 1999

Hewlett-Packard Company
Barcelona Division
Avda. Graells, 501
08190 Sant Cugat del Vallès
Barcelona
Spain

Inhalt

www.designjet-online.hp.com 4

Informationen zu HP Customer Care 5

Grundlegende Informationen zum Drucker
(einschließlich Imation™ Matchprint™
Inkjet System) 7

Allgemeine Informationen zur Bedienung des
Druckers 15

Pflege des Druckers 35

Fehlerbehebung 37

Bedienfeldmenüs 50

Erläuterung der Drucker Meldungen 58

Mindesteinstellungen für die Ränder 62

Erläuterung des Diagnostik-Tests 63

Menü

www.designjet-online.hp.com

Direkte Verbindung zu HP und den erforderlichen Informationen, wenn Sie diese benötigen.

Jetzt registrieren!

Klicken Sie hier, um zur DesignJet-Online Web-Site zu gelangen.

Menü



HP DesignJet Online ist ein kostenloser, Web-basierter “Benutzerclub”, der sich ausschließlich an Benutzer von HP DesignJet Produkten richtet. Nach der Registrierung verfügt der Benutzer über den uneingeschränkten Zugriff auf eine Reihe hilfreicher Dienstleistungen. Die Betonung liegt auf “hilfreich”, da es sich *nicht* um eine verkaufsorientierte Web-Site handelt.

Die Kommunikation von HP zu den Benutzern umfaßt:

- Einen vierteljährlich erscheinenden Newsletter, der Tips zur Bedienung, technische Informationen und Beispiele für den Einsatz von HP DesignJet Produkten weltweit umfaßt.
- Umfassende Informationen über weltweite “HP Customer Care”-Kontakte.
- Das Online-Werkzeug *HP DesignJet Diagnosis* für die Fehlerbehebung.
- Einen Kalender mit HP DesignJet-bezogenen Ereignissen und Programmen.
- Online-Zugriff auf Schulungsvideos und ausgewählte Benutzerdokumentationen.
- Schnelle Information über neue Produkte.

Die Kommunikation von den Benutzern zu HP umfaßt:

- Feedback zu HP DesignJet-Funktionen.
- Automatischen Kontakt mit HP Customer Care über das Fehlerbehebungswerkzeug, damit HP den Vorgang verfolgen kann.
- Die Möglichkeit, technische Fragen zu breitformatigen Druckausgaben an Experten in diesem Fachbereich zu stellen.

Außerdem können durch die Kommunikation unter den Benutzern Preise gewonnen werden, indem Erfolgsgeschichten über HP DesignJet Produkte vorgelegt werden. Es ist auch eine Diskussion im Benutzerforum möglich. So können die Benutzer Optimierungsvorschläge austauschen und Ratschläge von Profis erhalten.

HP DesignJet Online wird in Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch und Portugiesisch angeboten.

Informationen zu HP Customer Care

Als Ihr strategischer Unterstützungspartner liegt es in unserer Verantwortung, Sie dabei zu unterstützen, daß Ihr Geschäft reibungslos läuft. HP Customer Care bietet eine Unterstützung an (für die bereits Auszeichnungen verliehen wurden), um so die optimale Nutzung Ihres HP DesignJets sicherzustellen.

HP Customer Care bietet eine umfassende bewährte Unterstützung mit entsprechender Fachkenntnis und nutzt neue Technologien, um so den Kunden eine individuelle direkte Unterstützung zukommen zu lassen. Die Dienstleistungen umfassen das Einrichten und die Installation, Werkzeuge zur Fehlerbehebung, Verlängerungsoptionen für die Gewährleistung, Reparatur- und Austauschdienste, telefonische Unterstützung und Unterstützung über das Web, Software-Aktualisierungen und Dienstleistungen hinsichtlich der selbstdurchzuführenden Wartung. Weitere Informationen über HP Customer Care finden Sie unter der folgenden Web-Site: www.hp.com/go/support.

Menü

Maßnahmen, die vor einem Anruf durchzuführen sind

1. Arbeiten Sie die in den nachfolgend angegebenen Dokumenten enthaltenen Vorschläge für die Fehlerbehebung durch:
 - In der relevanten Dokumentation zum Treiber, die diesem Drucker beiliegt (für Benutzer, die PostScript-Dateien senden oder mit Microsoft Windows arbeiten).
 - Wenn Sie Software-Treiber und RIPs von Fremdherstellern installiert haben, schlagen Sie in der dazugehörigen Dokumentation nach.
 - Wenn das Problem durch Ihre Software-Anwendung verursacht wird, wenden Sie sich zuerst an Ihren Software-Lieferanten.

2. Wenn weiterhin Probleme auftreten, schlagen Sie im Handbuch “HP Support Services” nach, das diesem Drucker beiliegt. Dieses Dokument enthält eine umfassende Liste über die verschiedenen Unterstützungsdienste, die für die Beseitigung von Problemen mit dem Drucker verfügbar sind.
3. Wenn Sie sich an eines der Hewlett-Packard Büros wenden, sollten Ihnen die folgenden Informationen vorliegen. Dadurch können Ihre Fragen schneller beantwortet werden:
 - Der verwendete Drucker (Produktnummer und Seriennummer, sind auf dem Aufkleber auf der Rückseite des Druckers angegeben).
 - Der verwendete Computer.
 - Verwendete spezielle Geräte oder Software (z.B. Spooler, Netzwerke, Umschalter, Modems oder spezielle Software-Treiber).
 - Das verwendete Kabel (mit Teilenummer) und wo es gekauft wurde.
 - Der am Drucker verwendete Schnittstellentyp (parallel oder Netzwerk).
 - Name und Version der derzeit verwendeten Software.
 - Die im Informationsmenü angezeigten Informationen (Base Firmware Version usw.) (siehe [Seite 53](#)).
 - Drucken Sie nach Möglichkeit den Diagnostik-Test aus (siehe [Seite 63](#)), und faxen Sie diesen an das für Sie zuständige Kundendienstzentrum.

Menü

Grundlegende Informationen zum Drucker

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres HP DesignJet ColorPro Series Druckers. Hinweise zur Einrichtung des Druckers finden Sie auf dem *Installationsposter* und im *Leitfaden zur Inbetriebnahme*. Beides liegt dem Drucker bei.

Nachdem der Drucker eingerichtet wurde und einsatzbereit ist, sollten Sie sich ein wenig Zeit nehmen, um sich mit dem Drucker vertraut zu machen. Dieser Abschnitt behandelt folgende Themen:

[Systemanforderungen](#) 8

[Funktionen und Vorzüge des Druckers](#) 9

[Imation™ Matchprint™ Inkjet System Kompatibilität](#) 10

[Die Komponenten des Druckers und deren Anordnung](#) 11

[Menüaufbau im Bedienfeld](#) 12

[Bedienfeldtasten](#) 13

[Bedienfeldanzeigen](#) 14

Menü

Systemanforderungen

HP DesignJet ColorPro GA

Vergewissern Sie sich, daß Ihr Computer wie folgt konfiguriert ist:

Mindestvoraussetzungen: Macintosh System 7.6.1 oder höher: Power PC, 48 MB RAM
Windows 95/98: Pentium, 48 MB RAM
Windows NT 4.0: Pentium, 64 MB RAM

150 MB freier Festplattenspeicher zum Drucken der Formate 279 mm x 432 mm oder A3

CD-ROM-Laufwerk

Empfehlung: Macintosh System 8 oder höher: Power PC – 64 MB RAM
Windows 95/98, Pentium 150/166, 64 MB RAM
Windows NT 4.0, Pentium 150/166, 64 MB RAM

Für komplexe Grafikdateien benötigen Sie eventuell mehr Festplattenspeicher.

HP DesignJet ColorPro CAD

Menü

Mindestvoraussetzungen: Windows 3.1x: Pentium 100, 8 MB RAM
Windows 95/98 und NT 4.0: Pentium 100, 16 MB RAM

100 MB freier Festplattenspeicher zum Drucken der Formate 279 mm x 432 mm oder A3

Empfehlung: Windows 3.1x: Pentium 200, 16 MB RAM
Windows 95/98: Pentium 200, 32 MB RAM
Windows NT 4.0: Pentium 200, 64 MB RAM

300 MB freier Festplattenspeicher zum Drucken der Formate 279 mm x 432 mm oder A3

Für komplexe Grafikdateien benötigen Sie eventuell mehr Festplattenspeicher.

Hinweis für Windows NT: Vergewissern Sie sich, daß in Ihrem System der virtuelle Speicher ausreichend bemessen wurde (unter **Einstellungen > Systemsteuerung > System > Leistungsmerkmale**).

Funktionen und Vorzüge des Druckers

Nahtlose Integration in Arbeitsgruppen aufgrund hervorragender Netzwerkfunktionen

- Der HP DesignJet ColorPro Series Drucker unterstützt alle führenden Netzwerkbetriebssysteme und -protokolle.
- Der Drucker läßt sich mit HP JetAdmin und WebJetAdmin einfach einrichten und konfigurieren.
- Die Flüssigkristallanzeige (LCD) und das Tastenfeld mit hoher Benutzerfreundlichkeit ermöglichen eine einfache Druckerkonfiguration und verringern die Intervention von Managementinformationssystemen.

Erhebliche Kosteneinsparungen und höhere Geschwindigkeit mit dem neuen modularen Tintenabgabesystem (MIDS) von HP

- Die neuen ca. 13 mm großen Druckköpfe erfassen eine größere Oberfläche, so daß wesentlich schneller gedruckt werden kann: bis zu 9 ppm in Schwarz-Weiß und 7 ppm in Farbe.
- Das neue modulare Tintenabgabesystem von HP kommuniziert mit einem intelligenten Chip, der in jedem Druckkopf und in jeder Tintenpatrone eingebaut ist und die Lebensdauer des Druckkopfes und den Tintenfüllstand überwacht.
- Der Farbdruk wird aufgrund des geringen Seitenpreises immer erschwinglicher.

Mit HP PhotoREt II (bis 330 mm x 483 mm) werden die Farb-Erwartungen Ihrer Arbeitsgruppen übertroffen

- PhotoREt II verwendet kleinstmögliche Tintentropfen, wodurch auf allen Papiertypen mehr Farbnuancen möglich sind, Farbtöne fließender ineinander übergehen und ein schärferer Druck erzielt wird.
- Druckt bei Bedarf auf übergroßen Formaten mit bis zu 330 mm x 483 mm und auf A3-Format.

Menü

Imation™ Matchprint™ Inkjet System Kompatibilität

Wenn Sie mit Ihrem HP DesignJet ColorPro GA Drucker qualitativ hochwertige CMYK-Ausdrucke mit der marktführenden Farbabstimmungstechnologie erstellen möchten, sollten Sie das Imation Matchprint Inkjet System installieren. Dieses System wurde in Zusammenarbeit mit der Imation Corp. entwickelt. Imation Corp. gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Farboptimierungssystemen. Das System umfaßt folgende Komponenten:

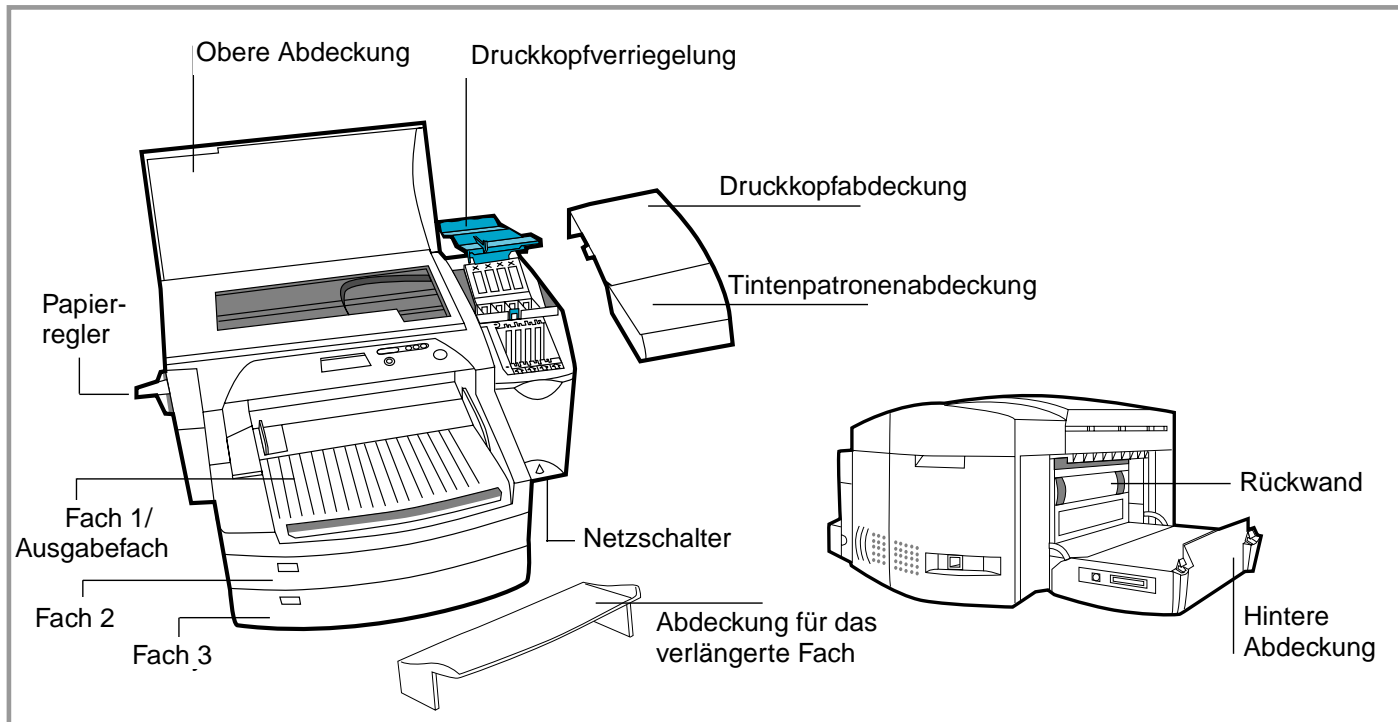
- **Imation™ Matchprint™ Color RIP Software** mit seinen verbesserten Produktivitäts- und Funktionsmerkmalen
- **Imation™ Matchprint™ Inkjet Bases** für konstante, farbtreue Farbwiedergaben

Menü

Durch die Kombination aus HP DesignJet ColorPro GA Drucker, Imation™ Matchprint™ Color RIP Software und Imation™ Matchprint™ Inkjet Bases können Sie qualitativ hochwertige Inkjet-Farbabzüge erstellen.

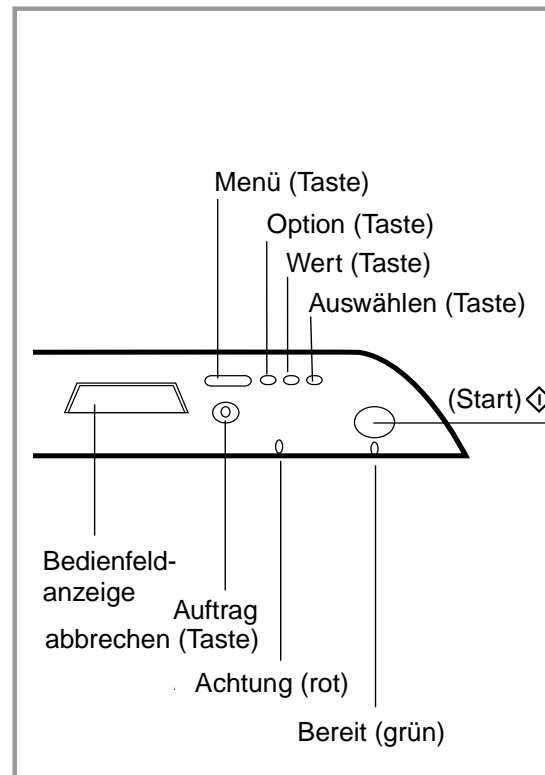
Weitere Informationen über das Imation™ Matchprint™ Inkjet System finden Sie auf der Web-Site von Imation: www.imation.com.

Die Komponenten des Druckers und deren Anordnung



Menü


Menüaufbau im Bedienfeld



Menü

Bedienfeldtasten

Menü

[Menü]	<p>Durchsuchen der Bedienfeldmenüs. Drucken der Menüstruktur über das Bedienfeld:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie auf [Menü], bis SELBSTTEST-MENÜ erscheint. 2. Drücken Sie auf [Option], bis MENÜSTRUKTUR DRUCKEN erscheint. 3. Drücken Sie auf [Auswählen], um die Menüstruktur zu drucken. <p>Informationen über einzelne Menüoptionen finden Sie im Abschnitt “Bedienfeldmenüs” auf Seite 50.</p>
[Option]	Durchsuchen der Optionen im ausgewählten Menü.
[Wert]	<ul style="list-style-type: none"> • Durchsuchen der Werte für die ausgewählte Menüoption. • Ermöglicht das Navigieren zwischen den verschiedenen Fächern.
[Auswählen]	<ul style="list-style-type: none"> • Speichern des für die Option ausgewählten Wertes. Neben dem ausgewählten Wert erscheint ein Stern (*). Dies zeigt an, daß dies die neue Standardeinstellung ist. Standardeinstellungen bleiben auch dann erhalten, wenn der Drucker ausgeschaltet oder zurückgesetzt wird, es sei denn, Sie setzen den Drucker im [RÜCKSETZUNGS]-Menü auf die Werkseinstellungen zurück. • Drucken der ausgewählten Seite mit Druckerinformationen vom Bedienfeld.
[Auftrag abbrechen]	Abbrechen des Druckauftrags, den der Drucker derzeit verarbeitet. Die Abbruchdauer hängt von der Größe des Druckauftrags ab. (Nur einmal drücken.)
 (Start)	<ul style="list-style-type: none"> • Online- und Offline-Schalten des Druckers. • Fortsetzen des Druckvorgangs, nachdem der Drucker offline geschaltet wurde. Löscht die meisten Drucker Meldungen und schaltet den Drucker wieder online. • Fortsetzen des Druckvorgangs, nachdem eine Warnmeldung wie FACH x LADEN [TYP] [GRÖSSE] oder UNERWARTETE PAPIERGRÖSSE erschien. • Verlassen der Menüs im Bedienfeld. (Wenn Sie eine gewählte Bedienfeld-einstellung speichern wollen, müssen Sie zuerst auf [Auswählen] drücken.) • Anzeigen von nicht wiederherstellbaren Fehlercodes.

Bedienfeldanzeigen

Am Drucker befinden sich zwei Anzeigen:

Anzeige	Farbe	Funktion
Achtung	Rot	Diese Anzeige blinkt, wenn ein Fehler aufgetreten ist ODER wenn der Benutzer eingreifen muß. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt “Fehlerbehebung” auf Seite 37.
Bereit	Grün	Diese Anzeige leuchtet, wenn der Drucker im Normalmodus druckt ODER wenn online geschaltet ist.

Menü

Allgemeine Informationen zur Bedienung des Druckers

Dieser Abschnitt enthält allgemeine Informationen über die Bedienung des Druckers. Beispiele:

- Befüllen der Papierfächer 16
- Einlegen von Papier in Fach 1 17
- Einlegen von häufig verwendeten Druckmedien in Fach 2 18
- Einlegen von häufig verwendeten Druckmedien in Fach 3 22
- Einlegen von Papier in die manuelle Zufuhr auf der Rückseite 26
- Überwachen und Ersetzen von Tintenpatronen 27
- Ersetzen der Druckköpfe 28
- Verwenden der HP DesignJet ColorPro Series Drucker-Software 32
- Verwenden des Druckers in einem Netzwerk 34

Menü

Befüllen der Papierfächer

Der HP DesignJet ColorPro Series Drucker besitzt drei Papierfächer und eine manuelle Zufuhr an der Rückseite. Er verfügt damit über hervorragende Einrichtungen für die Papierzufuhr.

Fach 1 – Dieses Fach dient als manuelle Zufuhr und kann bis zu 10 Blatt Papier enthalten. Dieses Fach kann am besten für selten verwendete Druckmedientypen und -formate benutzt werden.

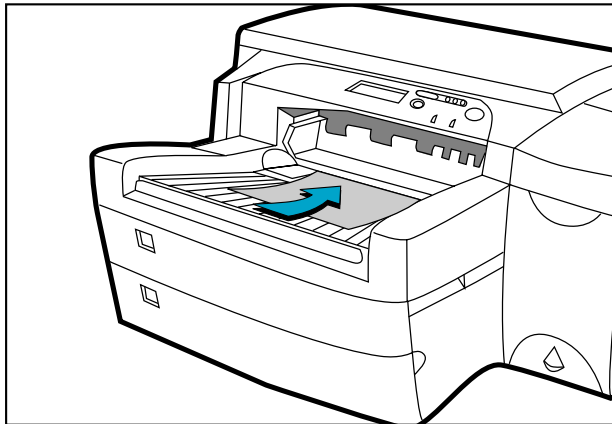
Fach 2 – Dieses Fach kann bis zu 150 Blatt Papier enthalten. Benutzen Sie dieses Fach vorzugsweise für häufig verwendetes Papier.

Fach 3 – Dieses Fach kann bis zu 250 Blatt Papier enthalten. Benutzen Sie dieses Fach vorzugsweise für häufig verwendetes Papier.


Menü


Manuelle Zufuhr an der Rückseite – Die manuelle Zufuhr an der Rückseite dient zum Bedrucken dickerer Druckmedien (bis 0,3 mm) wie Karton oder Etiketten. Die Medien werden auf einem geraden Papierpfad durch den Drucker geführt und somit nicht gebogen. Mit diesem Papierpfad kann jeweils nur ein Blatt bedruckt werden.

Einlegen von Papier in Fach 1



Menü

 [Klicken Sie hier, um ein Video zur folgenden Prozedur anzuzeigen.](#)

1. Stellen Sie den Treiber so ein, daß das Papier in Fach 1 benutzt wird, und drucken Sie Ihr Dokument.
Weitere Informationen zur Änderung der Druckeinstellungen finden Sie im Abschnitt [“Ändern der Druckeinstellungen”](#) auf Seite 33.
2. Nachdem Sie den Druckauftrag an den Drucker gesendet haben, erscheint in der Bedienfeldanzeige die Meldung “FACH 1 LADEN [TYP] [GRÖSSE]”. [TYP] und [GRÖSSE] entsprechen dem im Druckertreiber angegebenen Druckmedientyp und Druckmedienformat.
3. Schieben Sie die Papier-Querführung in die äußere Position, bevor Sie sie loslassen.
4. Legen Sie höchstens 10 Blatt Papier an die rechte Seite von Fach 1 an, und zwar mit der zu bedruckenden Seite nach unten.
5. Schieben Sie die Papier-Querführung gegen den Papierrand.
6. Drücken die Taste , um zu drucken.

Einlegen von häufig verwendeten Druckmedien in Fach 2

Hinweis: Fach 2 kann bis zu 150 Blatt Papier aufnehmen und eignet sich für folgende Formate: Letter, A4, Legal, B4, A3, 279 x 432 mm und 330 x 483 mm.

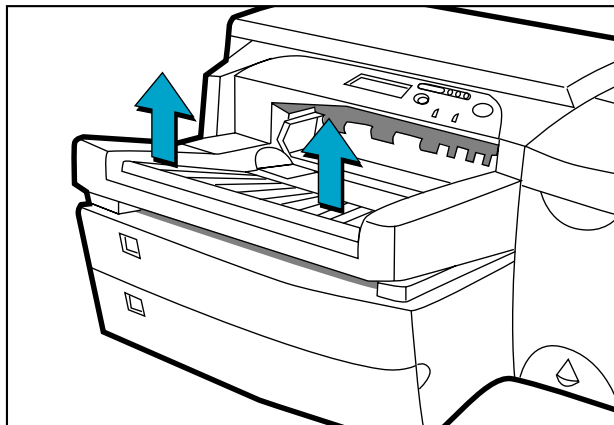


Klicken Sie hier, um ein Video über das Einlegen der Papierformate Letter, A4 und Legal anzuzeigen.



Klicken Sie hier, um ein Video über das Einlegen der Papierformate B4, A3, 279 x 432 mm, 330 x 483 mm anzuzeigen.

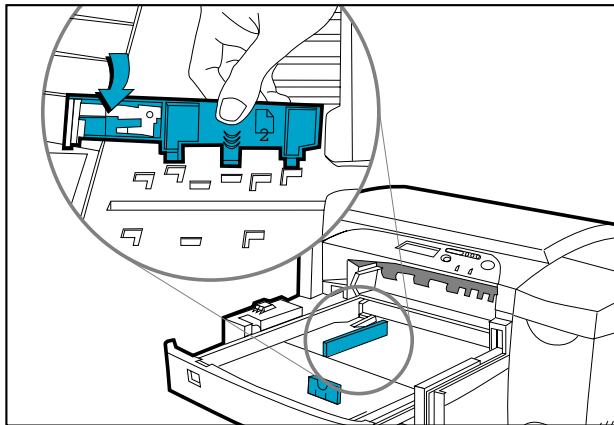
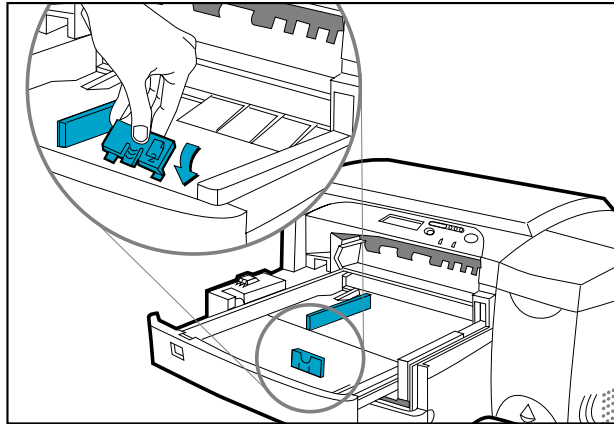
Menü



1. Entfernen Sie Fach 1.
2. Wenn Sie die Einstellung des Papierformats für das Fach ändern möchten, fahren Sie mit **Schritt 3** fort. Wenn Sie Papier in das Fach einlegen möchten, ohne die Einstellung zu ändern, fahren Sie mit **Schritt 5** fort.

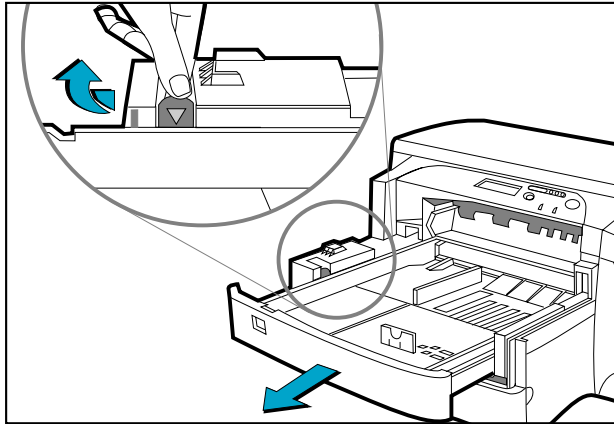
Einlegen von häufig verwendeten Druckmedien in Fach 2

3. Lassen Sie die Papier-Längsführung und -Querführung in die gewünschte Position einrasten. Die Papierformatmarkierungen befinden sich neben den jeweiligen Schlitzen.

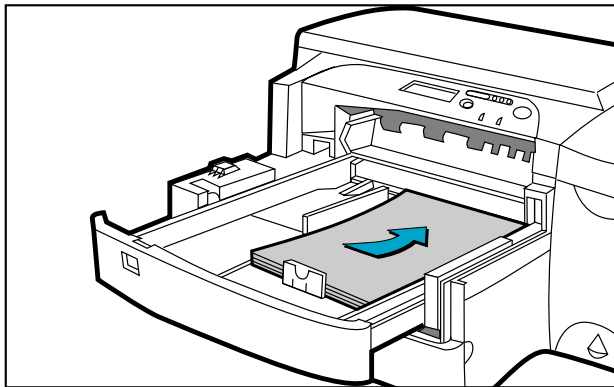


Menü

Einlegen von häufig verwendeten Druckmedien in Fach 2



4. Wenn Sie Papierformate wie B4, A3, 279 x 432 mm oder 330 x 483 mm einlegen wollen, müssen Sie zuerst das Fach entriegeln, dann das Fach verlängern und anschließend das Fach wieder verriegeln. Wenn Sie Papierformate wie Letter, A4 und Legal einlegen wollen, müssen Sie überprüfen, ob das Fach verlängert ist. Wenn dies der Fall ist, müssen Sie das Fach entriegeln, hineinschieben und anschließend wieder verriegeln.

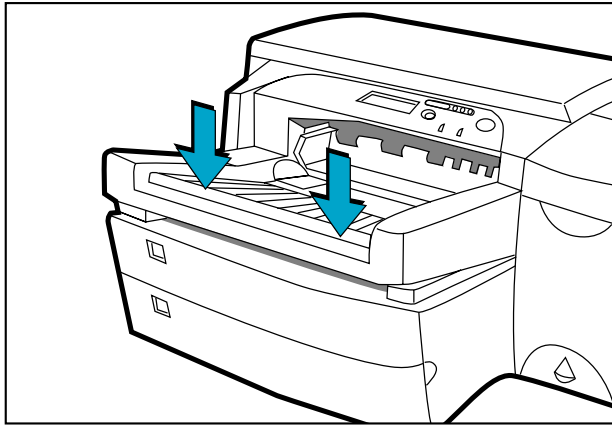


5. Legen Sie das Papier ein, und zwar mit der zu bedruckenden Seite nach unten.
6. Klopfen Sie gegen die linke Seite des Papierstapels, damit der Stapel bündig an der rechten Seite des Faches anliegt.

Menü

Einlegen von häufig verwendeten Druckmedien in Fach 2

7. Setzen Sie Fach 1 wieder ein.



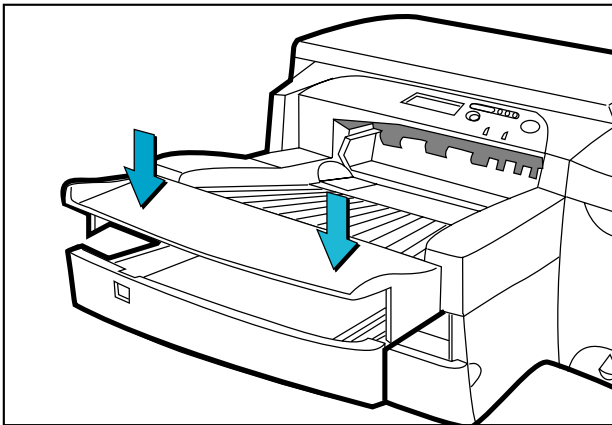
8. Falls Fach 2 verlängert wurde, müssen Sie die Abdeckung für das verlängerte Fach anbringen.

9. Wenn Sie einen anderen Druckmedientyp einlegen wollen, drücken Sie im Bedienfeld auf [Menü], bis PAPIERZUFÜHRUNGS-MENÜ erscheint.

10. Drücken Sie auf [Option], und wählen Sie FACH 2 TYP =.

11. Drücken Sie auf [Wert], um den Druckmedientyp, den Sie in das Fach eingelegt haben, zu wählen. Drücken Sie anschließend auf [Auswählen].

Menü



Einlegen von häufig verwendeten Druckmedien in Fach 3

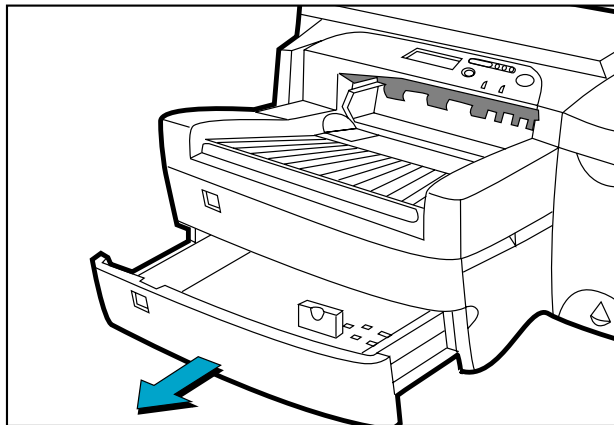


Klicken Sie hier, um ein Video über das Einlegen der Papierformate Letter, A4 und Legal anzuzeigen.



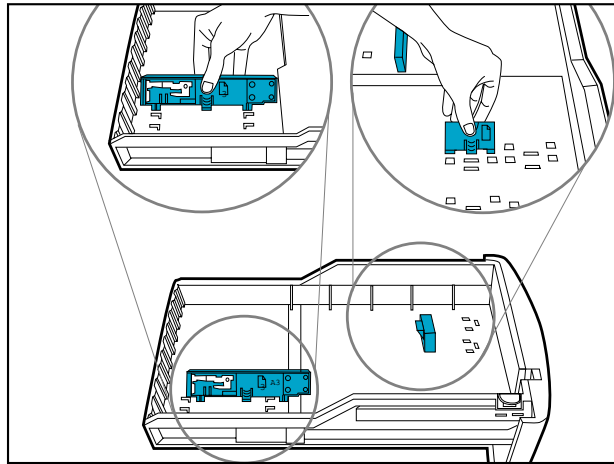
Klicken Sie hier, um ein Video über das Einlegen der Papierformate B4, A3, 279 x 432 mm, 330 x 483mm anzuzeigen.

Menü

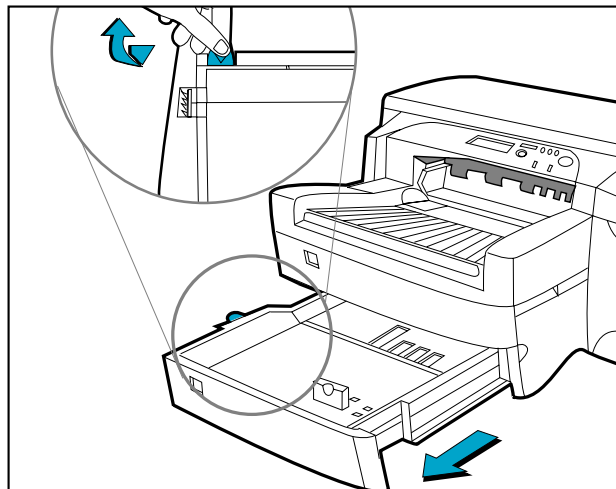


1. Halten Sie das Fach 3 an seinen Seiten fest, und ziehen Sie es aus dem Drucker.
2. Wenn Sie das für das Fach eingestellte Papierformat ändern möchten, fahren Sie mit [Schritt 3](#) fort. Wenn Sie Papier in das Fach einlegen möchten, ohne die Einstellung zu ändern, fahren Sie mit [Schritt 5](#) fort.

Einlegen von häufig verwendeten Druckmedien in Fach 3



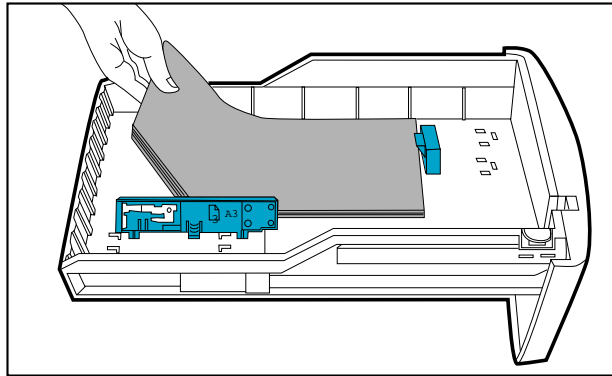
3. Lassen Sie die Papier-Längsführung und -Querführung in die gewünschte Position einrasten. Die Papierformatmarkierungen befinden sich neben den jeweiligen Schlitzen.



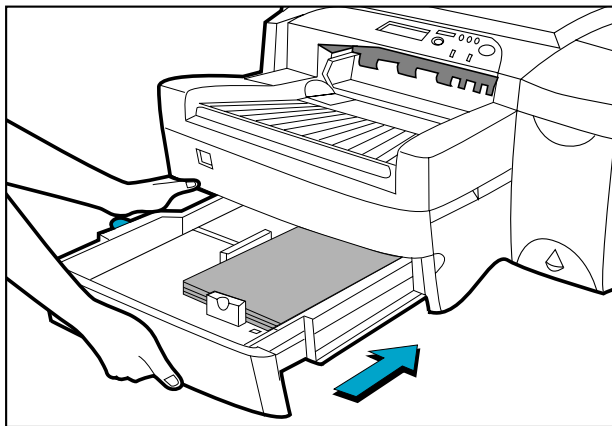
4. Wenn Sie Papierformate wie B4, A3, 279 x 432 mm oder 330 x 483 mm einlegen wollen, müssen Sie zuerst das Fach entriegeln, dann das Fach verlängern und anschließend das Fach wieder verriegeln. Wenn Sie Papierformate wie Letter, A4 und Legal einlegen wollen, müssen Sie überprüfen, ob das Fach verlängert ist. Wenn dies der Fall ist, müssen Sie das Fach entriegeln, hineinschieben und anschließend wieder verriegeln.

Menü

Einlegen von häufig verwendeten Druckmedien in Fach 3



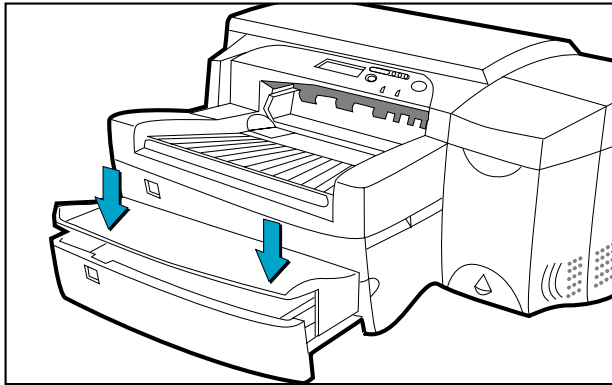
5. Legen Sie das Papier ein, indem Sie den Rand zuerst an der Papier-Längsführung anlegen. Klopfen Sie anschließend gegen die linke Seite des Papierstapels, damit der Stapel bündig an der rechten Seite des Faches anliegt.



6. Setzen Sie Fach 3 wieder ein.

Menü

Einlegen von häufig verwendeten Druckmedien in Fach 3



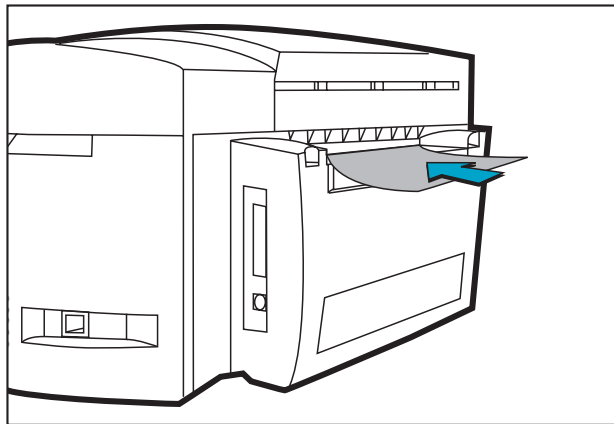
7. Falls Fach 3 verlängert wurde, müssen Sie die Abdeckung für das verlängerte Fach anbringen.
8. Wenn Sie einen anderen Druckmedientyp einlegen wollen, drücken Sie im Bedienfeld auf [Menü], bis PAPIERZUFÜHRUNGS-MENÜ erscheint.
9. Drücken Sie auf [Option], und wählen Sie FACH 3 TYP =.
10. Drücken Sie auf [Wert], um den Druckmedientyp, den Sie in das Fach eingelegt haben, zu wählen. Drücken Sie anschließend auf [Auswählen].

Menü

Einlegen von Papier in die manuelle Zufuhr auf der Rückseite



Klicken Sie hier, um ein Video zur folgenden Prozedur anzuzeigen.



Menü

1. Stellen Sie den Treiber so ein, daß das Papier in der manuellen Zufuhr an der Rückseite benutzt wird, und drucken Sie Ihr Dokument. Weitere Informationen zur Änderung der Druckeinstellungen finden Sie im Abschnitt [“Ändern der Druckeinstellungen”](#) auf Seite 33.
2. Nachdem Sie den Druckauftrag an den Drucker gesendet haben, erscheint in der Bedienfeldanzeige die Meldung `“MNL ZUFUHR LADEN [TYP] [GRÖSSE]”`. [TYP] und [GRÖSSE] entsprechen dem im Druckertreiber angegebenen Druckmedientyp und Druckmedienformat.
3. Legen Sie die Druckmedien in die manuelle Zufuhr an der Rückseite des Druckers ein. Achten Sie darauf, daß der Rand des Blattes parallel zur Ausrichtungsmarkierung an der linken Seite des Schlitzes verläuft. Lassen Sie die Druckmedien erst los, wenn der Drucker die Druckmedien einzieht.

Überwachen und Ersetzen von Tintenpatronen

Der Drucker überwacht den Tintenfüllstand der einzelnen Tintenpatronen und zeigt diesen entsprechend an. Wenn die Tinte in der jeweiligen Tintenpatrone fast verbraucht ist, erscheint in der Bedienfeldanzeige ein entsprechender Warnhinweis. Zu diesem Zeitpunkt verfügt die Tintenpatrone noch über ausreichend Tinte für weitere Druckaufträge. Sie sollten dennoch eine neue Tintenpatrone bereithalten, sobald dieser Warnhinweis erscheint.

Wenn die Tinte einer Tintenpatrone vollständig verbraucht ist, erscheint in der Bedienfeldanzeige die Meldung [X TINTE LEER PATRONE ERSETZEN] (X steht für die Farbe der Tintenpatrone). Wenn dies der Fall ist, können Sie erst dann wieder drucken, wenn die entsprechende Tintenpatrone ersetzt wurde.



[Klicken Sie hier, um ein Video zur folgenden Prozedur anzuzeigen.](#)

Tauschen Sie eine Patrone wie folgt aus:

1. Öffnen Sie die Tintenpatronenabdeckung, indem Sie sie nach oben klappen.
2. Entfernen Sie die alte Tintenpatrone, indem Sie sie nach oben herausziehen.
3. Nehmen Sie die neue Tintenpatrone aus der Verpackung, und setzen Sie diese in dem farblich passenden Einschub ein. Der Pfeil zeigt zur Vorderseite des Druckers.
4. Drücken Sie die Tintenpatrone fest nach unten.
5. Schließen Sie die Tintenpatronenabdeckung.

Hinweis: Verwenden Sie ausschließlich Original HP Tintenpatronen Nr. 10. Die Verwendung nicht geeigneter Tintenpatronen kann Störungen im komplizierten Drucksystem verursachen. Dies kann zu schlechterer Druckqualität und sogar zur Beschädigung des Druckers führen. HP übernimmt keine Garantie für Tintenpatronen von Fremdherstellern oder für Schäden, die durch die Verwendung von Tintenpatronen von Fremdherstellern verursacht werden. Weitere Informationen über HP Zubehör finden Sie in dem *Leitfaden zur Inbetriebnahme*.

Menü

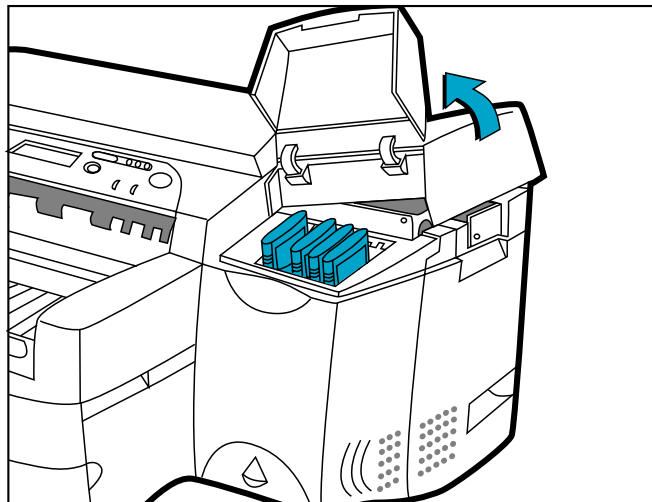
Ersetzen der Druckköpfe

Wenn ein Druckkopf defekt ist, erscheint am Drucker eine Fehlermeldung, und können Sie nicht mit dem Drucker drucken. In diesem Fall müssen Sie den Druckkopf ersetzen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt [“Fehlerbehebung”](#) auf Seite 37.

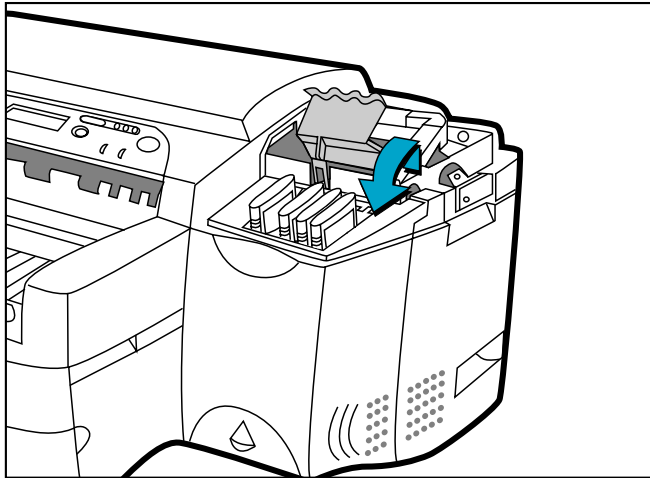


[Klicken Sie hier, um ein Video zur folgenden Prozedur anzuzeigen.](#)

Menü

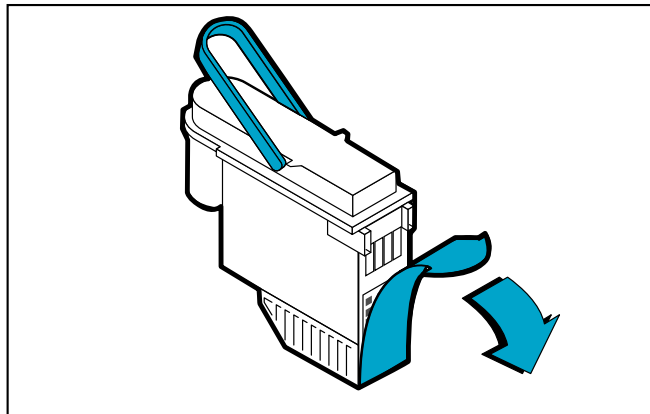


1. Vergewissern Sie sich, daß der Drucker eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie die Tintenpatronenabdeckung.
3. Halten Sie die Druckkopfabdeckung an der Seite fest, ziehen Sie sie kraftvoll hoch, und entfernen Sie die Abdeckung vom Drucker. Das Öffnen der Abdeckung erfordert eine gewisse Kraftanstrengung.

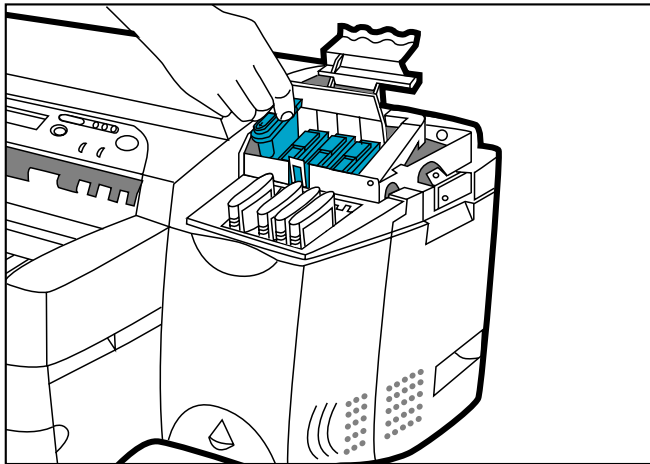


4. Öffnen Sie die Druckkopfverriegelung, indem Sie sie zu sich hin ziehen. Schieben Sie die Verriegelung anschließend nach hinten.
5. Entfernen Sie den defekten Druckkopf aus dem Einschub.

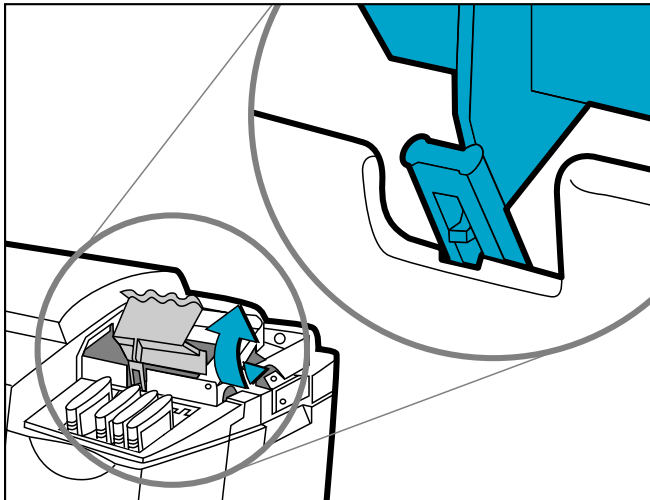
Menü



6. Nehmen Sie den neuen Druckkopf aus seiner Verpackung.
7. Entfernen Sie den Schutzstreifen vom Druckkopf.

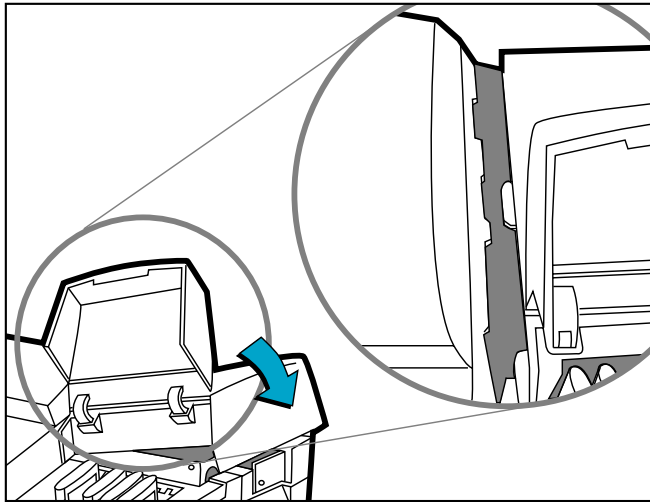


8. Setzen Sie den neuen Druckkopf in dem farblich passenden Einschub ein.
9. Drücken Sie den Druckkopf fest in den Einschub.



10. Schließen Sie die Druckkopfverriegelung. Vergewissern Sie sich, daß die Lasche der Druckkopfverriegelung auf der Wagenverriegelung einrastet. Das Schließen der Druckkopfverriegelung erfordert eine gewisse Kraftanstrengung.

Menü



11. Vergewissern Sie sich, daß die Tintenpatronenabdeckung geöffnet ist. Richten Sie die Laschen der Abdeckung an den Laschen des Druckers aus.
12. Senken Sie die Abdeckung nach unten, bis sie einrastet.
13. Schließen Sie die Tintenpatronenabdeckung.

Menü

Verwenden der HP DesignJet ColorPro Series Drucker-Software

Im Lieferumfang des HP DesignJet ColorPro Series Druckers sind Druckertreiber enthalten, die eine Druckausgabe aus Macintosh- und Windows-Anwendungen schneller und einfacher als bisher ermöglichen.

HP DesignJet ColorPro GA

Der Adobe PostScript-Treiber ist im Lieferumfang des HP DesignJet ColorPro GA Druckers enthalten. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu diesem Treiber.

HP DesignJet ColorPro CAD

Im Lieferumfang des HP DesignJet ColorPro CAD Druckers sind zwei Treiber enthalten:

- Der AutoCAD- (ADI-) Treiber für die Releases 10 bis 14 von AutoCAD
- Ein Treiber für Windows 3.1, Windows 95/98 und Windows NT 4.0 für Windows-Anwendungen, einschließlich sonstiger CAD-Anwendungen.

Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu diesen Treibern.

Menü

Ändern der Druckeinstellungen

In diesem Abschnitt werden folgende Themen erläutert:

[Auswählen eines Faches für die Druckausgabe](#) 33

[Auswählen Ihres Druckers](#) 33

[Ändern der Druckoptionen](#) 34

[Verwenden des Druckers in einem Netzwerk](#) 34

Auswählen eines Faches für die Druckausgabe Abweichend von der Einstellung im Druckertreiber können Sie ein anderes Ausgabefach auswählen, wenn das korrekte Papier in einem anderen Fach eingelegt wurde. Drücken Sie hierfür bei Anzeige der Meldung “FACH 1 LADEN [TYP] [GRÖSSE]” die Taste [Wert], bis das korrekte Fach ausgewählt ist. Drücken Sie dann die Taste \diamond , um das Dokument zu drucken.

Auswählen Ihres Druckers Wenn Sie den HP DesignJet ColorPro Series Drucker benutzen wollen, muß dieser als Standarddrucker ausgewählt sein.

Menü

Unter Windows 95, 98
oder NT 4.0:

1. Klicken Sie auf **Start**, wählen Sie **Einstellungen** und dann **Drucker** aus.
2. Klicken Sie auf das Symbol **HP DesignJet ColorPro Series Drucker**, um diesen auszuwählen.
3. Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Als Standard definieren**, und schließen Sie anschließend das Fenster.

Unter Windows 3.1:

1. Öffnen Sie im **Programm-Manager** die **Hauptgruppe**.
2. Doppelklicken Sie auf **Systemsteuerung**, um diese aufzurufen. Doppelklicken Sie dann auf **Drucker**.
3. Wählen Sie in der Liste **Installierte Drucker** den **HP DesignJet ColorPro Series Drucker** aus. Klicken Sie dann auf **Als Standarddrucker definieren**.
4. Klicken Sie auf **Schließen**, und verlassen Sie die Systemsteuerung.

Ändern der Druckoptionen Im Dialogfenster **Druckeinstellungen** für den HP DesignJet ColorPro Series Drucker können Sie Druckoptionen auswählen (wie z.B. den Papiertyp und die Druckqualität), wenn die Anwendung, mit der Sie arbeiten, nicht diese Möglichkeit bietet.

Die Druckeinstellungen für das aktuelle Dokument können Sie in der Anwendung ändern. Das entsprechende Verfahren richtet sich nach der Anwendung, mit der Sie arbeiten.

1. Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Druck, Druckeinrichtung** oder **Druckereinrichtung**.
2. Abhängig von Ihrer Anwendung klicken Sie auf **Drucker, Einrichtung, Optionen** oder **Eigenschaften**.
3. Wenn Sie in Schritt 2 auf **Drucker** klicken, müssen Sie anschließend auf **Optionen** und danach auf **Einrichtung** klicken.

Wenn Sie auf **Einrichtung** klicken, gibt es zwei Möglichkeiten: Entweder erscheint sofort das Dialogfenster **Druckeinstellungen** für den HP DesignJet ColorPro Series Drucker unmittelbar, oder Sie müssen zuerst auf **Optionen** klicken.

Wenn Sie auf **Optionen** klicken, müssen Sie anschließend auf **Einrichtung** klicken.

Wenn Sie auf **Eigenschaften** klicken, erscheint sofort das Dialogfenster **Druckeinstellungen** für den HP DesignJet ColorPro Series Drucker.

4. Ändern Sie die Einstellungen im Dialogfenster **Druckeinstellungen** für den HP DesignJet ColorPro Series Drucker

Sie können die Standardeinstellungen für Ihren Drucker so, wie unter *Auswählen Ihres Druckers* beschrieben, ändern, jedoch wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Eigenschaften**.

Verwenden des Druckers in einem Netzwerk

Der HP DesignJet ColorPro Series Drucker besitzt einen Steckplatz, in den Sie bei Bedarf einen der unterstützten HP JetDirect-MEA-Druckserver installieren können. Im HP DesignJet ColorPro GA Drucker ist bereits werkseitig eine MEA-Karte installiert.

Menü

Pflege des Druckers

In diesem Abschnitt werden folgende Themen erläutert:

[Reinigen der Druckköpfe](#) 35

[Ausrichten der Druckköpfe](#) 36

Reinigen der Druckköpfe

Wenn sich die Druckqualität merkbar verschlechtert, sollten Sie die Reinigungsprozedur über das Bedienfeld des Druckers durchführen.

Das Dienstprogramm “Druckköpfe reinigen” besteht aus 3 Reinigungsebenen. Auf jeder Ebene wird eine bestimmte Menge Tinte zur Reinigung der Druckköpfe benutzt. Wir empfehlen Ihnen, mit Ebene 1 zu beginnen, bevor Sie mit der nächsten Ebene fortfahren. Beachten Sie bitte, daß Ebene 3 am längsten dauert und die meiste Tinte verbraucht.

Führen Sie das Dienstprogramm “Druckköpfe reinigen” im Bedienfeld wie folgt aus:

1. Drücken Sie auf [Menü], bis DIAGNOSTIK-MENÜ erscheint.
2. Drücken Sie auf [Option], um DRUCKK. SÄUBERN: EBENE 1, 2 oder 3 zu wählen.
3. Drücken Sie auf [Auswählen], um die Druckköpfe zu reinigen.

Menü

Ausrichten der Druckköpfe

Obwohl Sie wahrscheinlich nicht feststellen können, daß die Druckköpfe nicht mehr richtig ausgerichtet sind, sollten Sie das Dienstprogramm “Druckköpfe ausrichten” ausführen, wenn in der Bedienfeldanzeige die Meldung “DRUCKK. NICHT AUSGERICHTET” erscheint. Auf diese Weise wird eine optimale Druckqualität gewährleistet.

Richten Sie die Druckköpfe im Bedienfeld des Druckers wie folgt aus:

1. Drücken Sie auf [Menü], bis DIAGNOSTIK-MENÜ erscheint.
2. Drücken Sie auf [Option], bis DRUCKKÖPFE AUSRICHTEN erscheint.
3. Drücken Sie auf [Auswählen].
4. Der Drucker druckt eine Seite mit 5 Gruppen von Ausrichtungsmustern.
5. Wählen Sie aus jeder Gruppe (A, B, C, D oder E) das am besten ausgerichtete (geradlinigste) Linienpaar (1, 2, 3, 4 oder 5) aus.
6. Geben Sie die entsprechenden Zahlen im Bedienfeld ein. Drücken Sie hierfür auf [Wert].
7. Nachdem Sie einen Wert für eine Gruppe eingegeben haben, können Sie durch Drücken auf [Option] zum nächsten Wert gelangen.
8. Drücken Sie auf [Auswählen], wenn Sie alle Werte eingegeben haben.
9. Zur Bestätigung wird eine Seite mit zwei Quadraten und einem Kreuz gedruckt.
10. Überprüfen Sie, ob die Linien des Quadrats und des Kreuzes ordnungsgemäß ausgerichtet sind.
11. Richten Sie die Druckköpfe erneut aus, falls diese Seite nicht zufriedenstellend ist.

Menü

Fehlerbehebung

In diesem Abschnitt werden verschiedene Hilfsmittel und Verfahren zur Feststellung und Behebung der am häufigsten vorkommenden Druckerprobleme beschrieben. Der Abschnitt befaßt sich mit den folgenden Themen:

Allgemeine Tips für die Fehlerbehebung	38
Nicht wiederherstellbare Fehler	39
Drucker druckt nicht	40
Leere oder teilweise leere Seite gedruckt	41
Schlechte Druckqualität	42
Text oder Grafiken werden abgeschnitten	42
Die Druckausgabe ist völlig unbrauchbar	43
Beheben von Papierstaus	44
Tips für die Vermeidung von Papierstaus	48
Druckkopfdiagnose	49

Menü

Allgemeine Tips für die Fehlerbehebung

1. Kontrollieren Sie die Bedienfeldanzeige des Druckers. Wenn in der Bedienfeldanzeige ein wiederherstellbarer Fehler erscheint, lesen Sie den Abschnitt [“Erläuterung der Druckermeldungen” auf Seite 58](#). Dort finden Sie weitere Anweisungen für die Behebung des Problems.

Fehlertyp	Beispiel	Funktion
Wiederherstellbar	Offline, PATRONE FAST LEER usw.	Lesen Sie den Abschnitt “Erläuterung der Druckermeldungen” auf Seite 58 . Dort finden Sie Information für die Behebung dieser Fehler.
Nicht wiederherstellbar	FEHLER-CODE: XXXX	Am Drucker liegt möglicherweise ein Hardware-Problem vor. Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein. Wenn die Meldung erneut erscheint, wenden Sie sich bitte an HP.

Menü

2. Kontrollieren Sie die Anzeigen am Drucker. Wenn die rote Anzeige blinkt, ist ein Fehler aufgetreten, oder der Benutzer muß eingreifen. Wenn beide Anzeigen blinken, befindet sich der Drucker in einem nicht wiederherstellbaren Fehlerzustand.

**Nicht
wiederherstellbare
Fehler**

Wenn die Bedienfeldanzeige einen nicht wiederherstellbaren Fehler meldet oder wenn sich der Drucker in einem nicht wiederherstellbaren Fehlerzustand befindet, gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie den Drucker am Netzschalter aus. Ziehen Sie alle Kabel ab, und warten Sie ca. 10 Sekunden. Schließen Sie die Kabel wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.
2. Wenn der Drucker eingeschaltet ist und der Fehler behoben wurde, erscheint in der Bedienfeldanzeige die Meldung "BEREIT".
3. Vergewissern Sie sich, daß die Klebestreifen, die die Tintenstrahldüsen und die elektrischen Kontakte schützen, von sämtlichen Druckköpfen entfernt wurden.

Informationen über das Entfernen der Klebestreifen finden Sie im Abschnitt "[Ersetzen der Druckköpfe](#)" auf Seite 28.

4. Wenn sich der Fehler nicht beheben läßt, können Sie telefonische Unterstützung bei HP anfordern. Bitte halten Sie folgende Informationen bereit:

- das Modell
- die Seriennummer des Druckers
- die Nummer des Fehlercodes

Menü

Hinweise und Tips

Nachfolgend sind die Tips für die Fehlerbehebung zusammengefaßt:

Drucker druckt nicht • **Kontrollieren Sie die Stromversorgung**

Vergewissern Sie sich, daß das Netzkabel ordnungsgemäß am Drucker und an einer funktionierenden Wandsteckdose angeschlossen ist und daß der Drucker eingeschaltet ist. Die grüne Anzeige "Bereit" muß leuchten, und in der Bedienfeldanzeige muß die Meldung "BEREIT" erscheinen.

• **Kontrollieren Sie die Druckereinrichtung**

Vergewissern Sie sich, daß der HP DesignJet ColorPro Series Drucker als aktiver Drucker bzw. als Standarddrucker ausgewählt ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt "[Ändern der Druckeinstellungen](#)" auf Seite 33.

• **Kontrollieren Sie den ausgewählten Druckeranschluß**

Vergewissern Sie sich, daß der richtige Anschluß ausgewählt wurde und daß der Drucker ordnungsgemäß am Computer angeschlossen ist. Wenn der Drucker an einem Umschalter angeschlossen ist, kontrollieren Sie, ob sich der Umschalter in der richtigen Stellung befindet. Wenn der Drucker in ein Netzwerk integriert ist, müssen Sie kontrollieren, ob der Drucker mit dem richtigen Anschluß verbunden ist.

• **Drucken Sie eine Diagnostik-Seite**

Wenn Sie eine Diagnostik-Seite drucken, können Sie kontrollieren, ob der Drucker ordnungsgemäß funktioniert. Drucken Sie diese Seite wie folgt:

1. Drücken Sie auf [Menü], bis SELBSTTEST-MENÜ erscheint.
2. Drücken Sie auf [Option], bis DIAGNOSTIK-SEITE DRUCKEN erscheint.
3. Drücken Sie auf [Auswählen], um die Diagnostik-Seite zu drucken.

Menü

Drucker druckt nicht (Fortsetzung)

- **Kontrollieren Sie die Netzwerkeinrichtung**

Wenn der Drucker in einem Netzwerk gemeinsam genutzt wird, müssen Sie kontrollieren, ob er ordnungsgemäß in der Netzwerkumgebung eingerichtet wurde. Weitere Informationen finden Sie im *Netzwerkhandbuch* und in der Dokumentation des Netzwerklieferanten.

- **Kontrollieren Sie, ob ein Problem mit dem Papiereinzug vorliegt**

Vergewissern Sie sich, daß das Papier richtig in die Fächer eingelegt wurde und daß kein Papierstau vorliegt. Kontrollieren Sie, ob in der Bedienfeldanzeige ein Papierstau gemeldet wird. Weitere Informationen finden Sie in dem Abschnitt [“Befüllen der Papierfächer”](#) auf Seite 16.

Falls ein Papierstau vorliegt, lesen Sie den Abschnitt [“Beheben von Papierstaus”](#) auf Seite 44.

Leere oder teilweise leere Seite gedruckt

- **Kontrollieren Sie, ob sich Klebestreifen auf den Druckköpfen befinden**

An neuen Druckköpfen befindet sich ein Klebestreifen zum Schutz der Tintenstrahldüsen. Kontrollieren Sie, ob die Klebestreifen von sämtlichen Druckköpfen entfernt wurden.

- **Kontrollieren Sie die Druckereinrichtung**

Vergewissern Sie sich, daß der HP DesignJet ColorPro Series Drucker als aktiver Drucker bzw. als Standarddrucker ausgewählt ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt [“Ändern der Druckeinstellungen”](#) auf Seite 33.

- **Kontrollieren Sie, ob Fach 3 während eines Druckvorgangs herausgezogen wurde**

Wenn Fach 3 während des Druckens aus dem Drucker herausgezogen wurde, wird der Druckauftrag abgebrochen und die Seite ausgegeben. Entfernen Sie das Fach erst dann, nachdem die Seite gedruckt und ausgegeben wurde.

Menü

Schlechte Druckqualität

- **Kontrollieren Sie die Einstellungen für die Druckqualität**

Kontrollieren Sie im Druckertreiber, welche Druckereinstellung für diesen Druckauftrag gewählt wurde. Obwohl im Modus “EconoFast” schneller gedruckt und weniger Tinte verbraucht wird, ist es bei dieser Einstellung möglich, daß der Text schwächer gedruckt wird und die Farben blasser erscheinen. Wählen Sie den Modus “Normal” oder “Beste” im Dialogfenster **HP Druckeinstellungen**.

- **Kontrollieren Sie die Einstellungen für den Papiertyp**

Wenn Sie Transparentfolien oder andere spezielle Druckmedien bedrucken, müssen Sie die entsprechenden Druckmedien im Dialogfenster **HP Druckeinstellungen** auswählen.

- **Reinigen Sie die Druckköpfe**

Wenn sich die Druckqualität verschlechtert, sollten Sie die Druckköpfe reinigen. Entsprechende Anweisungen finden Sie im Abschnitt [“Reinigen der Druckköpfe” auf Seite 35](#).

Menü

Text oder Grafiken werden abgeschnitten

- **Kontrollieren Sie die Randeinstellungen**

Wenn der Text oder die Grafiken am Seitenrand abgeschnitten werden, müssen Sie überprüfen, ob die für das Dokument eingestellten Ränder den bedruckbaren Bereich der Seite überschreiten. Weitere Informationen über die Seitenränder für die verschiedenen unterstützten Papierformate finden Sie im Abschnitt [“Mindesteinstellungen für die Ränder” auf Seite 62](#).

- **Kontrollieren Sie das Format der Seite**

Möglicherweise haben Sie für das Dokument das falsche Format gewählt. Kontrollieren Sie die Druckeinstellungen, und drucken Sie erneut.

Text oder Grafiken werden abgeschnitten (Fortsetzung)

- **Kontrollieren Sie, ob Fach 3 während eines Druckvorgangs herausgezogen wurde**

Wenn Fach 3 während des Druckens aus dem Drucker herausgezogen wurde, wird der Druckauftrag abgebrochen und die Seite ausgegeben. Entfernen Sie das Fach erst dann, nachdem die Seite gedruckt und ausgegeben wurde.

Die Druckausgabe ist völlig unbrauchbar

- **Kontrollieren Sie die Kabelanschlüsse**

Kontrollieren Sie, ob die Drucker- und Netzkabel ordnungsgemäß am Drucker angeschlossen sind. Bei einem parallelen Kabel müssen Sie ebenfalls überprüfen, ob es am Computer fest angeschlossen ist.

- **Kontrollieren Sie die Druckereinrichtung**

Vergewissern Sie sich, daß der HP DesignJet ColorPro Series Drucker als aktiver Drucker bzw. als Standarddrucker ausgewählt ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt [“Ändern der Druckeinstellungen” auf Seite 33.](#)

- **Kontrollieren Sie die Datei, in der das Dokument gespeichert wurde**

Das Dokument ist möglicherweise beschädigt. Versuchen Sie, mit derselben Anwendung ein anderes Dokument zu drucken.

- **Kontrollieren Sie die bidirektionale Kommunikation oder ggf. den gemeinsam genutzten Druckeranschluß**

Schalten Sie die bidirektionale Kommunikation aus, oder beenden Sie die Druckeranschlußfreigabe für ein anderes Gerät. Dieses Problem kann auftreten, wenn ein Konflikt zwischen dem Drucker und einem anderen Gerät besteht, das denselben Anschluß benutzt, beispielsweise einem ZIP-Laufwerk oder einem Scanner.

- Wenn Sie Windows 3.1 benutzen, sollten Sie den Druckeranschluß nicht für ein anderes Gerät freigeben.
- Wenn Sie Windows 95, 98 oder NT 4.0 benutzen, müssen Sie die Funktion für das bidirektionale Drucken ausschalten.

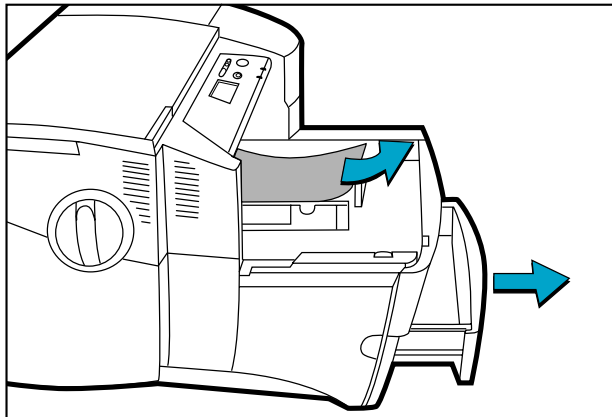
Menü

Beheben von Papierstaus

Ein im Drucker entstandener Papierstau lässt sich mit Hilfe der folgenden Anweisungen beheben:

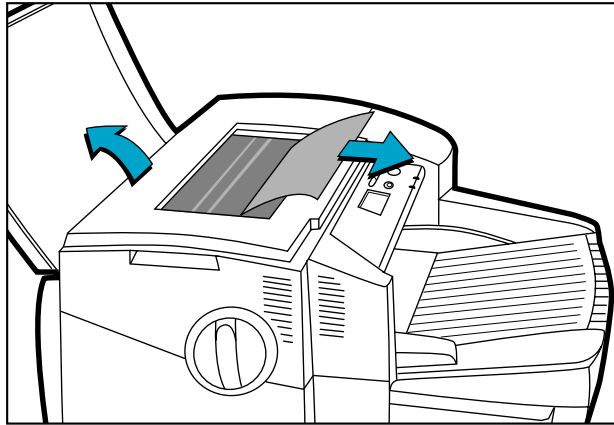


[Klicken Sie hier, um ein Video zur folgenden Prozedur anzuzeigen.](#)



Menü

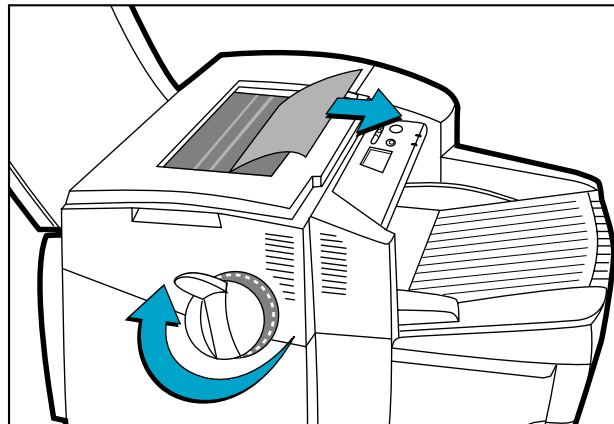
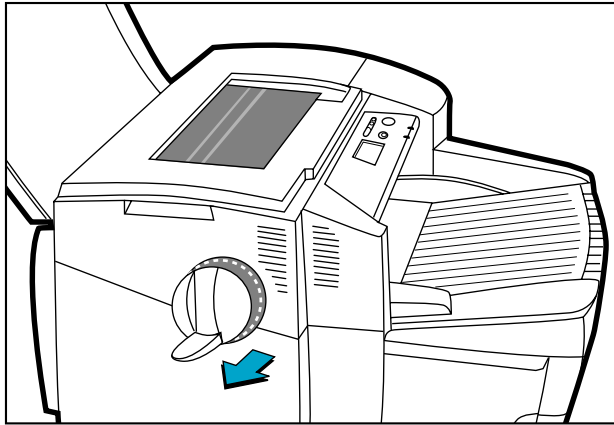
1. Entfernen Sie alle Druckmedien aus den Fächern 1, 2 und 3. Ziehen Sie sämtliches Papier, das offensichtlich im Drucker feststeht, heraus.



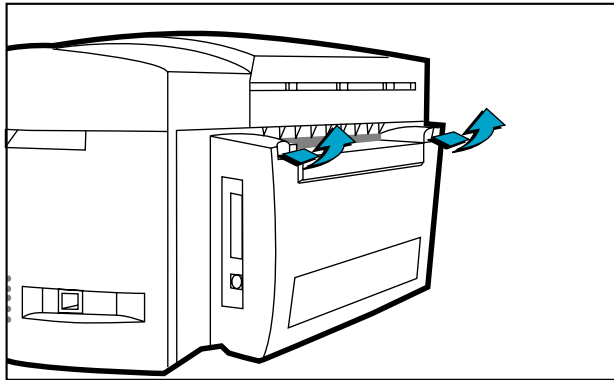
2. Heben Sie die obere Abdeckung an, und ziehen Sie das feststehende Papier heraus.

Menü

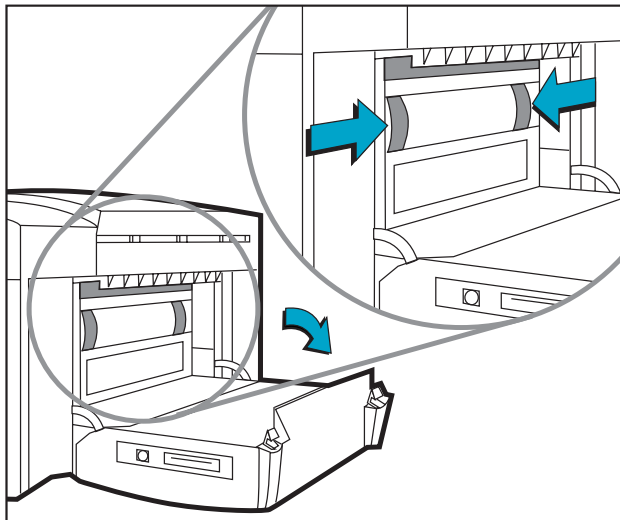
3. Falls es Ihnen nicht gelingt, das festsitzende Papier zu entfernen, können Sie den Hebel des Papierreglers herausziehen, den Regler selbst herausziehen und ihn anschließend drehen, um so das Papier zu entfernen.



Menü

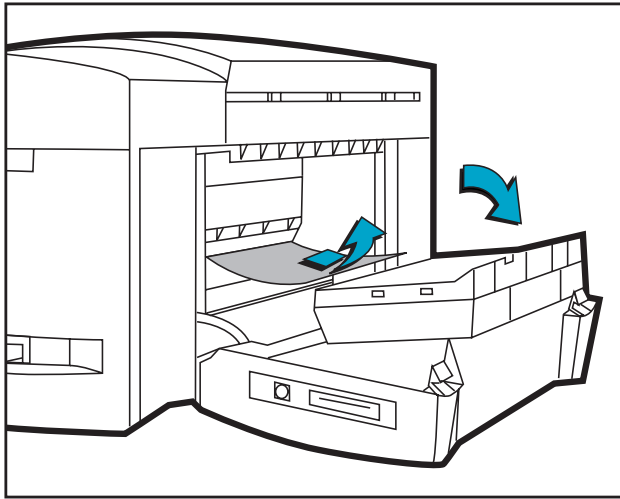


4. Wenn in der Bedienfeldanzeige noch immer auf einen Papierstau hingewiesen wird, müssen Sie die hintere Abdeckung an der Rückseite des Druckers öffnen. Heben Sie hierzu die beiden Verriegelungslaschen der Abdeckung an.



5. Entfernen Sie die Rückwand, indem Sie die beiden Arretierungen nach innen drücken.

Menü



6. Ziehen Sie das feststehende Papier heraus.
7. Bringen Sie die Rückwand wieder an, und achten Sie darauf, daß sie ordnungsgemäß einrastet.
8. Schließen Sie die hintere Abdeckung, und schalten Sie den Drucker ein.

Tips für die Vermeidung von Papierstaus

Menü

- Achten Sie darauf, daß die Einzugswege nicht versperrt sind.
- Legen Sie nicht zu viel Papier in die Fächer. Fach 1 kann höchstens 10 Blatt Papier, Fach 2 höchstens 150 Blatt und Fach 3 höchstens 250 Blatt aufnehmen.
- Legen Sie das Papier ordnungsgemäß ein.
- Benutzen Sie kein aufgerolltes oder verknicktes Papier.

Druckkopfdiagnose

Wenn in der Bedienfeldanzeige die Meldung “DRUCKK. DIAGNOSE ◊ DRÜCKEN” erscheint, bedeutet dies, daß ein oder mehrere Druckköpfe möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktionieren. Sie müssen feststellen, welcher Druckkopf defekt ist und ihn anschließend ersetzen, bevor Sie wieder drucken können.

Zu diesem Zweck müssen Sie jeden Druckkopf einzeln entfernen und wieder einsetzen. Beachten Sie dabei, daß die Druckköpfe in der Reihenfolge Schwarz, Zyan, Magenta und Gelb eingesetzt werden müssen.

Ermitteln Sie den defekten Druckkopf wie folgt:

1. Öffnen Sie die Druckkopfabdeckung, und entriegeln Sie die Druckkopfverriegelung.
2. Entfernen Sie die Druckköpfe für Zyan, Magenta und Gelb, und schließen Sie die Druckkopfabdeckung.
3. Während der Kontrolle des Druckkopfes erscheint in der Bedienfeldanzeige die Meldung “ERKENNUNG...”.
4. Wenn die Meldung “B DRUCKK. DEFEKT ◊ DRÜCKEN” erscheint, bedeutet dies, daß der schwarze Druckkopf defekt ist. Wenn dies der Fall ist, drücken Sie auf ◊.

Entfernen Sie die Druckkopfabdeckung, und ersetzen Sie den schwarzen Druckkopf. Kontrollieren Sie, ob der neue Druckkopf ordnungsgemäß funktioniert, indem Sie die Druckkopfverriegelung verriegeln und die Druckkopfabdeckung schließen.

Falls die Meldung “B DRUCKKOPF OK ◊ DRÜCKEN” erscheint, bedeutet dies, daß der schwarze Druckkopf funktioniert. Drücken Sie auf ◊, entfernen Sie die Druckkopfabdeckung, und setzen Sie den schwarzen Druckkopf wieder ein.

5. Führen Sie die in Schritt 4 beschriebene Prozedur für alle Druckköpfe durch, um zu überprüfen, ob alle Druckköpfe funktionieren.
6. Die Prozedur ist abgeschlossen, wenn alle Druckköpfe kontrolliert wurden und wenn festgestellt wurde, daß sie ordnungsgemäß funktionieren.

Bedienfeldmenüs

Sie können die am häufigsten vorkommenden Druckaufgaben über den Druckertreiber vom Computer aus durchführen. Dies ist zugleich die praktischste Form der Druckereinstellung. Ziehen Sie ebenfalls die entsprechenden Hilfedateien der Drucker-Software zu Rate.

Sie können den Drucker ebenfalls über die Parameter im Bedienfeld des Druckers einstellen.

In den nachfolgenden Tabellen werden alle Menüoptionen und möglichen Einrichtungswerte des Druckers aufgeführt. Je nachdem, ob die einzelnen Hardware-Module im Drucker installiert sind, können auf dem Bedienfeld zusätzliche Menüoptionen erscheinen. Es handelt sich hierbei um folgende Menüs:

Menü

Papierzuführungs-Menü 51

Diagnostik-Menü 52

Informations-Menü 53

Selbsttest-Menü 53

Druckqualitäts-Menü 54

MEA-Menü 54 (wenn eine MEA-Karte installiert ist)

Druck-Menü 55

E/A-Menü 56

Rücksetzungs-Menü 57

Konfigurations-Menü 57

Papierzuführungs-Menü

Menü

Option	Werte	Erläuterung
FACH 2 TYP= FACH 3 TYP=	NORMAL HP INKJET/ SCHWER HP FOTO TRANSPARENTF./ BÜGEL RAPID TRANSPARENTF.	<p>Mit dieser Option stellen Sie den Wert ein, der dem Papiertyp in Fach 2 bzw. Fach 3 entspricht.</p> <p>NORMAL: Normales Papier oder HP InkJet-Papier, hochweiß</p> <p>HP INKJET/SCHWER: HP Premium Inkjetpapier oder HP Premium Heavyweight Inkjetpapier oder HP Professional Brochure & Flyer Paper Matte Finish</p> <p>HP FOTO: HP Premium Fotopapier</p> <p>TRANSPARENTF./BÜGEL: HP Premium Transparentfolie oder HP Transferpapier zum Aufbügeln</p> <p>RAPID TRANSPARENTF.: HP Premium Inkjet Rapid-Dry Transparentfolie</p> <p>Hinweis: Vermeiden Sie es, folgende Papiertypkombinationen gleichzeitig in Fach 2 und Fach 3 einzulegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • HP Premium Inkjetpapier und HP Premium Heavyweight Inkjetpapier • HP Premium Transparentfolie und HP Transferpapier zum Aufbügeln

Diagnostik-Menü

Menü

Option	Erläuterung
DRUCKKÖPFE AUSRICHTEN	Mit dieser Option können Sie zur Erzielung einer optimalen Druckqualität die Druckköpfe ausrichten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt “Ausrichten der Druckköpfe” auf Seite 36.
DRUCKK. SÄUBERN: EBENE 1	Mit dieser Option können Sie die Druckköpfe reinigen. Ebene 1 ist die Basisebene und muß zuerst durchgeführt werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt “Reinigen der Druckköpfe” auf Seite 35.
DRUCKK. SÄUBERN: EBENE 2	Mit dieser Option können Sie die Druckköpfe reinigen. Ebene 2 reinigt gründlicher als Ebene 1, sie sollte jedoch nur dann durchgeführt werden, wenn die Reinigung auf Ebene 1 nicht zu einer besseren Druckqualität führt. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt “Reinigen der Druckköpfe” auf Seite 35.
DRUCKK. SÄUBERN: EBENE 3	Mit dieser Option können Sie die Druckköpfe reinigen. Ebene 3 reinigt am gründlichsten, sie sollte jedoch nur dann durchgeführt werden, wenn die Reinigung auf Ebene 2 nicht zu einer besseren Druckqualität führt. Ebene 3 verbraucht die größte Tintenmenge. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt “Reinigen der Druckköpfe” auf Seite 35.
FACH 1 EINZUGSPFAD- TEST AUSF.	Mit dieser Option können Sie einen Einzugsfadtest für Fach 1 durchführen. Wenn Sie diese Option wählen, wird der Drucker so lange Papier aus Fach 1 einziehen, bis das Fach leer ist.
FACH 2 EINZUGSPFAD- TEST AUSF.	Mit dieser Option können Sie einen Einzugsfadtest für Fach 2 durchführen. Wenn Sie diese Option wählen, wird der Drucker so lange Papier aus Fach 2 einziehen, bis das Fach leer ist.
FACH 3 EINZUGSPFAD- TEST AUSF.	Mit dieser Option können Sie einen Einzugsfadtest für Fach 3 durchführen. Wenn Sie diese Option wählen, wird der Drucker so lange Papier aus Fach 3 einziehen, bis das Fach leer ist.

Informations-Menü

Option	Erläuterung
BASE FIRMWARE VERSION	Wenn Sie diese Option wählen, wird die Firmware-Version des Druckers angezeigt.
TINTENFÜLLSTAND PRÜFEN	Wenn Sie diese Option wählen, wird angezeigt, wieviel Tinte sich noch in jeder Tintenpatrone befindet.
GESAMTE RAM-GRÖSSE PRÜFEN	Wenn Sie diese Option wählen, wird die Größe des im Drucker installierten RAM angezeigt.
MEA FIRMWARE VERSION	Wenn Sie diese Option wählen, wird die Firmware-Version des MEA-Druckerservers angezeigt (beim HP DesignJet ColorPro GA), sofern eine MEA-Karte installiert ist.
SERVICE-ID	Wenn Sie diese Option wählen, wird die Wartungskennnummer des Druckers angezeigt. Sie benötigen diese Nummer, wenn Sie telefonische Unterstützung beim HP Customer Care Center anfordern.

Menü

Selbsttest-Menü

Option	Erläuterung
DIAGNOSTIK-SEITE DRUCKEN	Auf der Diagnostik-Seite werden allgemeine Druckerinformationen und aktuelle Netzwerkparameter angezeigt.
ERW. DIAGNOSTIK-SEITE DRUCKEN	Auf der erweiterten Diagnostik-Seite werden Druckerinformationen angezeigt, die bei der Fehlerbehebung nützlich sein können.
MENÜSTRUKTUR DRUCKEN	In der Menüstruktur wird die Einteilung der Menüoptionen auf dem Bedienfeld dargestellt.
PCL5-SCHRIFTEN-LISTE DRUCKEN	Die PCL5-Schriften-Liste zeigt alle PCL5-Schriften, die dem Drucker derzeit zur Verfügung stehen (nur beim HP DesignJet ColorPro CAD).

Druckqualitäts-Menü

Menü

Option	Werte	Erläuterung
DRUCK-QUALITÄT=	NORMAL ECONOFAST BESTE	<p>NORMAL: Im Modus “Normal” werden qualitativ hochwertige Ausdrücke erzeugt. Dies ist die empfohlene Einstellung hinsichtlich Geschwindigkeit und Qualität. Der Modus “Normal” ist die Standardeinstellung für die meisten Papiertypen.</p> <p>ECONOFAST: Entwurfsqualität. Im Modus “EconoFast” wird schneller als im Modus “Normal” gedruckt. Die Druckqualität ist vergleichbar. Wenn Sie den Modus “EconoFast” verwenden, wird weniger Tinte verbraucht. Somit müssen Sie die Tintenpatronen nicht so häufig austauschen. Das Drucken im Modus “EconoFast” ist nur möglich, wenn Sie als Papiertyp normales Papier oder Transparentfolie wählen.</p> <p>BESTE: Höchste Druckqualität. Im Modus “Beste” wird für alle Papiertypen die höchste Druckqualität erzeugt. Außerdem tritt kein Streifenefekt auf, wie dies in vollständig gefüllten Flächen gelegentlich der Fall sein kann. Im Modus “Beste” werden jedoch die meisten Dokumente langsamer als im Modus “Normal” gedruckt.</p>

MEA-Menü

Die Optionen in diesem Menü richten sich nach dem installierten MEA-Druckserver. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation zum Druckserver. Die MEA-Karte ist nur für den HP DesignJet ColorPro GA Drucker verfügbar.

Druck-Menü

Option	Werte	Erläuterung
CR NACH LF=	NEIN JA	Wählen Sie JA, wenn Sie einen Wagenrücklauf nach jedem Zeilenvorschub hinzufügen wollen, der in PCL-Aufträgen enthalten ist, die aus einer älteren PCL-Version stammen (reiner Text, keine Auftragssteuerung). In manchen Umgebungen wird für eine neue Zeile nur das Zeilenvorschubsteuerzeichen verwendet. Diese Option ermöglicht es dem Benutzer, den erforderlichen Wagenrücklauf nach jedem Zeilenvorschub hinzuzufügen.
FORMAT=	HOCH QUER	Mit dieser Option bestimmen Sie das Standardformat. Hinweis: Sie können das Seitenformat am besten vom Druckertreiber oder von der Anwendung aus einstellen.
PAPIER=	LETTER LEGAL 13X19 A4 A3 11X17 JISB4	Mit dieser Option stellen Sie das Papierformat ein. “13X19” und “11x17” sind Maßangaben in Zoll und entsprechen 330 mm x 483 mm und 279 mm x 432 mm.

Menü

E/A-Menü**Menü**

Option	Werte	Erläuterung
ZEITLIMIT EING.=	5 bis 300	Mit dieser Option können Sie einstellen (in Sekunden), wie lange der Drucker während eines Druckauftrags warten muß, bevor der Druckauftrag beendet wird. Wenn nicht alle Daten des Druckauftrags beim Drucker eintreffen, wird der Drucker für die Dauer der eingestellten Sekunden warten. Falls die Daten nicht mehr eintreffen, wird der Druckauftrag abgebrochen und mit der Verarbeitung des nächsten Druckauftrags begonnen. Drücken Sie einmal auf [Wert], wenn Sie die Zahl der Sekunden in Schritten von 1 Sekunde erhöhen wollen, oder halten Sie [Wert] eingedrückt, wenn Sie die Werte schnell erhöhen wollen.
ZEITLIMIT AUSG.=	0 bis 300	Mit dieser Option können Sie einstellen (in Sekunden), wie lange der Drucker auf den nächsten Druckauftrag warten muß, bevor er auf einen anderen Anschluß umschaltet. Diese Einstellung ist wichtig, wenn der Drucker an zwei verschiedenen Anschlüssen angeschlossen ist (z.B. am parallelen Anschluß und am Netzwerkanschluß). Drücken Sie einmal auf [Wert], wenn Sie die Zahl der Sekunden in Schritten von 1 Sekunde erhöhen wollen, oder halten Sie [Wert] eingedrückt, wenn Sie die Werte schnell erhöhen wollen.
ZEITL. E/A-KAN.=	0 bis 300	Mit dieser Option können Sie einstellen (in Sekunden), wie lange der Drucker Daten von einem Anschluß erhält, bevor er auf den nächsten Anschluß umschaltet. Wenn der Drucker an mehreren Anschlüssen angeschlossen ist und von diesen Anschlüssen aus gleichzeitig Daten zum Drucker verschickt werden, kann der Drucker zwischen diesen Anschlüssen umschalten. Dabei erhalten die Druckaufträge dieselbe Priorität. Drücken Sie einmal auf [Wert], wenn Sie die Zahl der Sekunden in Schritten von 1 Sekunde erhöhen wollen, oder halten Sie [Wert] eingedrückt, wenn Sie die Werte schnell erhöhen wollen.

Rücksetzungs-Menü

Option	Erläuterung
ZURÜCKSETZEN AKT. E/A-KANAL	Mit dieser Option werden die Anfangswerte zurückgesetzt und die Eingabe- und Ausgabespeicher entleert (nur für aktive E/A).
ALLE E/A-KANÄLE ZURÜCKSETZEN	Mit dieser Option werden die Anfangswerte zurückgesetzt und alle E/A-Eingabe- und Ausgabespeicher entleert.
MEA AUF WERKSEINSTELL. SETZEN	Mit dieser Option können Sie die meisten aktuellen Einstellungen des MEA-Druckers rückgängig machen und durch die (Standard-) Werkseinstellungen ersetzen. Dies ist nur möglich, wenn eine MEA-Karte installiert ist.
AUF WERKSEINST. ZURÜCKSETZEN	Mit dieser Option können Sie die meisten aktuellen Einstellungen rückgängig machen und durch die (Standard-) Werkseinstellungen ersetzen. Mit dieser Option wird außerdem der aktuelle E/A-Eingabespeicher entleert.

Menü

Konfigurations-Menü

Option	Werte	Erläuterung
SPRACH- STEUER.=	AUTOM. HP-GL/2 PCL	<p>Wählen Sie die Standard-Druckersprache (Sprachsteuerung) aus. Die Wahlmöglichkeiten richten sich nach den Sprachen, die im Drucker installiert sind.</p> <p>Unter normalen Umständen sollten Sie die Druckersprache nicht ändern (die Standardeinstellung ist AUTOM.). Wenn Sie eine andere Druckersprache wählen, bedeutet dies nicht, daß der Drucker automatisch auf diese Sprache umschaltet. Dies geschieht nur, wenn spezielle Software-Befehle zum Drucker gesendet werden.</p>

Erläuterung der Druckermeldungen


Hinweis: Variablen sind in der Spalte "Meldung" mit [] angegeben.

Meldung	Erläuterung	Behebung
◇ DRÜCKEN, UM FORTZU- FAHREN	Drücken Sie die blaue Taste ◇, um den aktuellen Druckauftrag fortzusetzen.	
DRUCK- ABBRUCH	Der Drucker bricht den aktuellen Druckauftrag ab.	
DRUCKK. NICHT AUSGE- RICHTET	Die Druckköpfe wurden nicht ausgerichtet. Um eine optimale Druckqualität zu erzielen, müssen Sie die Druckköpfe vor dem nächsten Druckauftrag ausrichten.	Richten Sie die Druckköpfe aus. Hinweise zur Ausrichtung der Druckköpfe finden Sie im Abschnitt "Ausrichten der Druckköpfe" auf Seite 36.
DRUCKKOPF- ABDECKUNG OFFEN	Die Druckkopfabdeckung ist offen.	Schließen Sie die Druckkopfabdeckung, um den Druckvorgang fortzusetzen.
FACH 2 PAPIER- FÜHRUNG ENTFERNT	Eine der Papierführungen in Fach 2 wurde entfernt.	Installieren Sie die Papierführung wieder in Fach 2.
FACH 3 OFFEN OD. PAPIER- FÜH. ENTF.	Fach 3 ist entweder offen oder eine der Papierführungen wurde entfernt.	Vergewissern Sie sich, daß beide Papierführungen ordnungsgemäß installiert sind und daß sich Fach 3 im Drucker befindet.
FACH [NUMMER] LADEN [TYP] [GRÖSSE]	Im angegebenen Fach ist ein anderes Papier eingelegt als im Druckertreiber festgelegt.	Entweder legen Sie das im Druckertreiber festgelegte Papier ein, oder Sie wählen über die Taste [Wert] ein anderes Fach aus (siehe "Auswählen eines Faches für die Druckausgabe" auf Seite 33).

Menü

Menü

Meldung	Erläuterung	Behebung
FACH [NUMMER] LEER, LADEN, ◇ DRÜCK.	Das angegebene Fach ist leer.	Legen Sie das für dieses Fach eingestellte Papierformat und den eingestellten Papiertyp ein. Hinweise zur Änderung der Papierformat-einstellung dieses Faches finden Sie im Abschnitt “Befüllen der Papierfächer” auf Seite 16.
FALSCHER MEDIENT, [MASS- NAHME]	Der vom Drucker erkannte Druckmedientyp stimmt nicht mit dem in den Druckeinstellungen angegebenen Typ überein.	Sie können entweder die richtigen Druckmedien einlegen oder auf den vorhandenen Druckmedien drucken. Sie können außerdem den aktuellen Druckauftrag abbrechen, indem Sie auf die Taste [Auftrag abbrechen] drücken.
[FARBE] DRUCKK. DEFEKT, BITTE ERSETZEN	Einer der Druckköpfe (Schwarz, Zyan, Magenta oder Gelb) ist defekt.	Ersetzen Sie den entsprechenden Druckkopf.
[FARBE] DRUCKK. FEHLT, BITTE EINSETZEN	Einer der Druckköpfe (Schwarz, Zyan, Magenta oder Gelb) fehlt.	Setzen Sie den entsprechenden Druckkopf ein.
[FARBE] PATRONE DEFEKT, BITTE ERSETZEN	Eine der Tintenpatronen (Schwarz, Zyan, Magenta oder Gelb) ist defekt.	Ersetzen Sie die entsprechende Tintenpatrone.
[FARBE] PATRONE FAST LEER	Eine der Tintenpatronen (Schwarz, Zyan, Magenta oder Gelb) ist fast leer. Sie können so lange mit dieser Tintenpatrone weiterdrucken, bis sie vollständig leer ist.	Die entsprechende Farbtintenpatrone muß demnächst ersetzt werden.

Meldung	Erläuterung	Behebung
[FARBE] PATRONEFAST VERFALLEN	Das Verfallsdatum für eine der Tintenpatronen (Schwarz, Zyan, Magenta oder Gelb) ist fast erreicht. Zur Gewährleistung einer optimalen Druckqualität sollten Sie keine verfallenen Tintenpatronen verwenden.	Die entsprechende Farbtintenpatrone muß demnächst ersetzt werden.
[FARBE] PATRONE FEHLT, BITTE EINSETZEN	Eine der Tintenpatronen (Schwarz, Zyan, Magenta oder Gelb) fehlt.	Setzen Sie die entsprechende Tintenpatrone ein.
[FARBE] TINTE LEER, PATRONE ERSETZEN	Eine der Tintenpatronen (Schwarz, Zyan, Magenta oder Gelb) ist leer.	Ersetzen Sie die entsprechende Tintenpatrone.
KEINE HP [FARBE] PATRONE	Eine Farb-Tintenpatrone von einem Fremdhersteller wurde erkannt. HP übernimmt keine Garantie für Tintenpatronen von Fremdherstellern. Die Verwendung inkompatibler Tintenpatronen kann Störungen im komplizierten Drucksystem verursachen. Dies kann zu schlechterer Druckqualität und zur Beschädigung des Druckers führen.	Verwenden Sie ausschließlich Original HP Tintenpatronen.
LINKE RÜCKWAND AUF	Die linke Seite der Rückwand wurde nicht ordnungsgemäß installiert.	Öffnen Sie die hintere Abdeckung, und installieren Sie die linke Seite der Rückwand ordnungsgemäß.
MEDIEN IN FACH 1 BITTE ENTFERNEN	In Fach 1 befinden sich Druckmedien, die möglicherweise nicht mit dem im aktuellen Druckauftrag angegebenen Papiertyp oder -format übereinstimmen.	Nehmen Sie die Druckmedien aus Fach 1, und drücken Sie die Taste  , um den Druckvorgang fortzusetzen. Wenn Sie dennoch von Fach 1 aus drucken möchten, müssen Sie dies im Treiber einstellen und den Druckauftrag senden, bevor Sie Druckmedien in Fach 1 einlegen.

Menü

Menü

Meldung	Erläuterung	Behebung
MNL ZUFUHR LADEN [TYP] [GRÖSSE]	Sie wollen von Fach 1 aus drucken.	Legen Sie den in der Bedienfeldanzeige angegebenen Papiertyp mit dem angegebenen Papierformat ein, und drücken Sie die Taste \diamond , um den Druck fortzusetzen.
OBERE ABDECKUNG OFFEN	Die obere Abdeckung ist offen.	Schließen Sie die Abdeckung und drücken Sie die Taste \diamond , um den Druckvorgang fortzusetzen.
OFFLINE	Der Drucker ist offline.	Drücken Sie die Taste \diamond , um den Drucker online zu schalten.
PAPIERST., OBERE ABDECKUNG ÖFFNEN	Im Drucker ist ein Papierstau entstanden.	Öffnen Sie die obere Abdeckung, und entfernen Sie das Papier. Schließen Sie dann die obere Abdeckung, und drücken Sie die Taste \diamond , um den Druckvorgang fortzusetzen.
RECHTE RÜCKWAND AUF	Die rechte Seite der Rückwand wurde nicht ordnungsgemäß installiert.	Öffnen Sie die hintere Abdeckung, und installieren Sie die rechte Seite der Rückwand ordnungsgemäß.
UNER- WARTETE PAPIER- GRÖSSE	Das angegebene Papierformat weicht von dem Papierformat in dem gewählten Zufuhrfach ab. Die Druckausgabe wurde abgeschnitten. Ein Teil der Ausgabe kann verlorengegangen sein.	Legen Sie das richtige Druckmedium in das Fach ein, und drucken Sie erneut.
WAGENSTAU, ABDECKUNG ÖFFNEN	Der Wagen wird blockiert.	Öffnen Sie die Druckkopfabdeckung, und entfernen Sie das Hindernis. Schließen Sie anschließend die Druckkopfabdeckung, und richten Sie die Druckköpfe aus.
WAGENSTAU, OBERE ABDECKUNG ÖFFNEN	Der Wagen wird blockiert.	Öffnen Sie die obere Abdeckung, und entfernen Sie das Hindernis. Schließen Sie anschließend die obere Abdeckung, und drücken Sie die Taste \diamond , um den Druckvorgang fortzusetzen.

Mindesteinstellungen für die Ränder

Nachfolgend finden Sie eine Übersicht über die Mindesteinstellungen für die Ränder für die verschiedenen unterstützten Papierformate. Diese Angaben basieren auf dem Format "Hoch".

Papierformat	Linker Rand	Rechter Rand	Oberer Rand	Unterer Rand
US Letter 279 mm x 432 mm	0,25" 6,35mm 0,26" 6,6mm	0,25" 6,35mm 0,26" 6,6mm	0,117" 2,97mm 0,117" 2,97mm	0,5" 12,7mm 0,5" 12,7mm
A4	0,113" 2,87mm	0,113" 2,87mm	0,117" 2,97mm	0,5" 12,7mm
A3	0,205" 5,2mm	0,205" 5,2mm	0,117" 2,97mm	0,5" 12,7mm
B4	0,205" 5,2mm	0,205" 5,2mm	0,117" 2,97mm	0,5" 12,7mm
Legal	0,25" 6,25mm	0,25" 6,25mm	0,117" 2,97mm	0,5" 12,7mm
Executive	0,252" 6,4mm	0,252" 6,4mm	0,117" 2,97mm	0,5" 12,7mm
A5	0,127" 3,2mm	0,127" 3,2mm	0,117" 2,97mm	0,5" 12,7mm
B5	0,128" 3,23mm	0,128" 3,23mm	0,117" 2,97mm	0,5" 12,7mm
Index Card 102 mm x 152 mm	0,133" 3,38mm	0,133" 3,38mm	0,117" 2,97mm	0,5" 12,7mm
Index Card 127 mm x 203 mm	0,127" 3,2mm	0,127" 3,2mm	0,117" 2,97mm	0,5" 12,7mm
A6 Card	0,133" 3,38mm	0,133" 3,38mm	0,117" 2,97mm	0,5" 12,7mm
330 mm x 483 mm	0,207" 5,26mm	0,207" 5,26mm	0,117" 2,97mm	0,5" 12,7mm
Statement	0,203" 5,25mm	0,203" 5,25mm	0,117" 2,97mm	0,5" 12,7mm
Sonderformat 100 mm x 148 mm bis 330 mm x 483 mm	0,137" 3,48mm	0,137" 3,48mm	0,117" 2,97mm	0,5" 12,7mm

Menü

Erläuterung des Diagnostik-Tests

Die Diagnostik-Seite ist ein wertvolles Hilfsmittel bei der Fehlerbehebung. Anhand dieser Seite können Sie feststellen, ob der Drucker ordnungsgemäß funktioniert.

Drucken Sie einen Diagnostik-Test wie folgt:

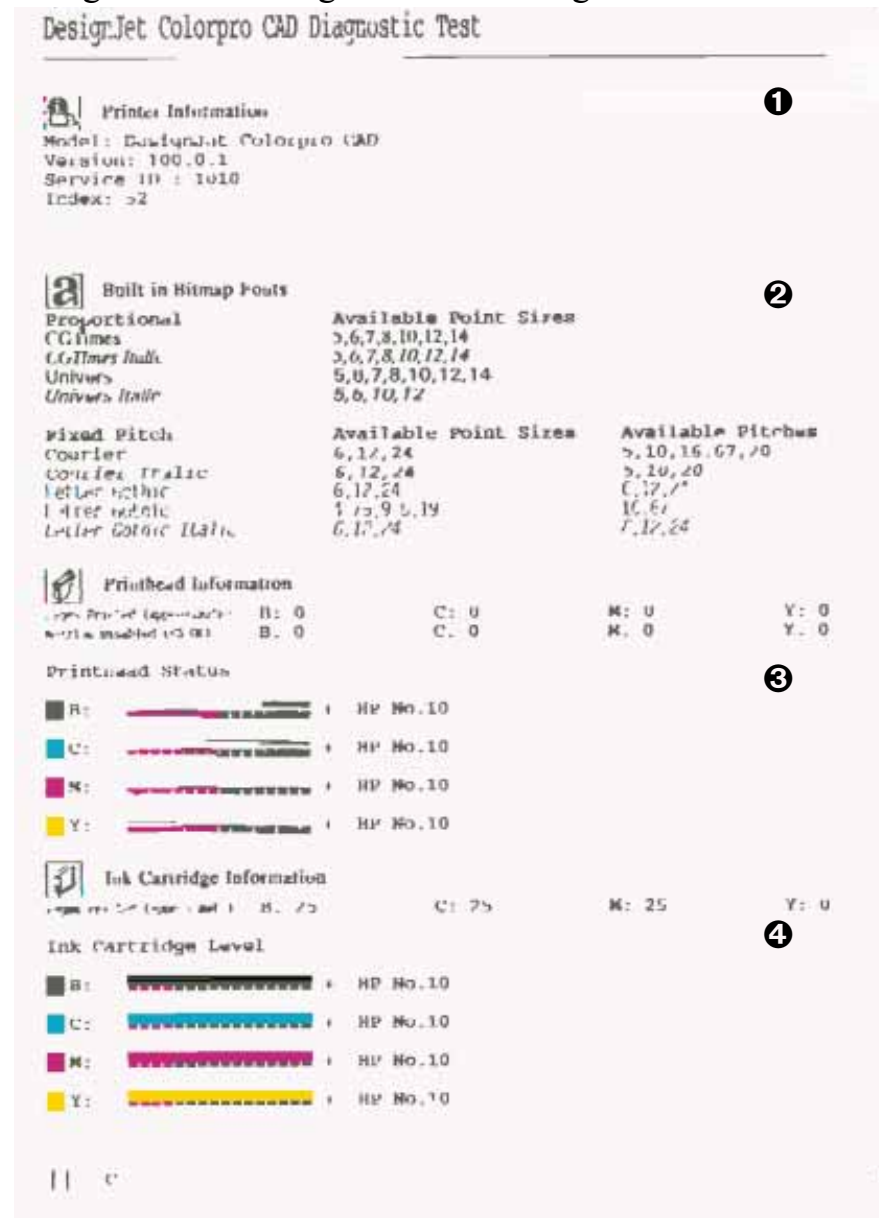
1. Drücken Sie auf [Menü], bis SELBSTTEST-MENÜ erscheint.
2. Drücken Sie auf [Option], bis DIAGNOSTIK-SEITE DRUCKEN erscheint.
3. Drücken Sie auf [Auswählen], um die Diagnostik-Seite zu drucken.

Die Diagnostik-Seite besteht aus vier Abschnitten:

Menü

Ab-schnitt	Erläuterung
❶	Printer Information (Druckerinformationen) enthält allgemeine Informationen über den Drucker, beispielsweise die Firmware-Versionsnummer, das Modell und die Service-ID.
❷	Built-in Bitmap Fonts (integrierte Bitmap-Schriften) enthält die im Drucker installierten residenten Schriften. Dabei handelt es sich um andere Schriften als die im Computer installierten TrueType-Schriften.
❸	Printhead Information (Druckkopfinformationen) überwacht den Druckkopfstatus und zeigt ihn an. Wenn diese Balken richtig gedruckt werden, funktionieren die Druckköpfe ordnungsgemäß.
❹	Ink Cartridge Information (Tintenpatroneninformationen) zeigt an, wieviel Tinte sich noch in jeder einzelnen Tintenpatrone befindet.

Nachfolgend ist die Diagnostik-Seite dargestellt:



Menü